



Technische Betriebsdienste **Reutlingen**

Jahresabschluss 2022



Reutlingen

Inhaltsverzeichnis

1.	Feststellungsbeschlüsse zum Jahresabschluss 2022.....	3
2.	Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022.....	5
2.1	Aufgaben und Ziele der TBR	5
2.2	Aufgaben und Tätigkeitsfelder der einzelnen Betriebszweige	6
2.3	Mengenstatistik	13
2.4	Tarifstatistik	13
2.5	Personalstatistik	13
2.6	Investitionstätigkeiten	15
2.7	Entwicklung des Eigenkapitals, der Rücklagen und der Rückstellungen.....	21
2.8	Ergebnisse der Betriebszweige der TBR	21
2.9	Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2022	24
2.10	Risiken und Zukunftsentwicklungen der Betriebszweige.....	25
3.	Eröffnungsbilanz	27
4.	Schlussbilanz Aktiva.....	28
5.	Schlussbilanz Passiva.....	29
6.	Bilanzüberblick	30
7.	Gewinn- und Verlustrechnung	31
8.	Anhang zum Jahresabschluss.....	33
8.1	Erläuterungen zur Bilanz	33
8.2	Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung	37
8.3	Rechnungsabgrenzung	40
8.4	Rückstellungen.....	41
8.5	Nachweis der Verbindlichkeiten.....	43
8.6	Erfolgsübersicht der Betriebszweige.....	44
8.7	Kostenrechnungsübersicht der Betriebszweige	45
8.8	Erfolgsplanabrechnung TBR GESAMT	46
8.8.1	Erfolgsplanabrechnung TBR1 Stadtreinigung/ Winterdienst	47
8.8.2	Erfolgsplanabrechnung TBR2 Abfallwirtschaft.....	48
8.8.3	Erfolgsplanabrechnung TBR3 Deponien.....	49
8.8.4	Erfolgsplanabrechnung TBR4 Bestattungswesen.....	50
8.8.5	Erfolgsplanabrechnung TBR5 Dienstleistungen.....	51
8.9	Vermögensplanabrechnung.....	52
8.9.1	Finanzierungsmittel	52
8.9.2	Finanzierungsbedarf.....	53
8.9.3	Investitionsübersicht.....	54
9.	Mitglieder des Betriebsausschusses	55
10.	Anlagespiegel.....	56

1. Feststellungsbeschlüsse zum Jahresabschluss 2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.10.2024 den Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und dem Lagebericht, zum Geschäftsjahr 2022 wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme zum 31.12.2022	51.483.081,63 €
<u>davon entfallen auf der Aktivseite auf</u>	
- das Anlagevermögen	28.107.778,70 €
- das Umlaufvermögen	9.631.904,06 €
- die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	17.734,83 €
- den Ausgleichsposten RA Grabnutzungsgebühren	13.725.664,04 €
<u>davon entfallen auf der Passivseite auf</u>	
- das Eigenkapital	0,00 €
- die Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00 €
- Verlustvortrag des Vorjahres	- 36.747,95 €
- den Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	- 776.802,03 €
- die aufgelaufenen Unterdeckungen	- 1.314.622,95 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	704.332,00 €
- die Rückstellungen	4.154.909,71 €
- die Verbindlichkeiten	34.511.038,49 €
- die passiven Rechnungsabgrenzungsposten	40.100,51 €
- die Rechnungsabgrenzung Grabnutzungsgebühren	14.200.873,85 €
Betriebsergebnis 2022 TBR Gesamt	- 755.948,01 €
Summe der Erträge	39.966.897,87 €
Summe der Aufwendungen	40.722.845,88 €

1. Im Betriebszweig **TBR1 Stadtreinigung/ Winterdienst** wird ein **Defizit** von **- 0,168 Mio. Euro** festgestellt.

Das pauschale städtische Entgelt in Höhe von 4,200 Mio. Euro hat nicht zur Deckung der Kosten ausgereicht. Die Kürzung des Entgeltes für das Jahr 2022 um - 0,350 Mio. Euro konnte, trotz einer milden Winterwetterlage, nicht kompensiert werden.

Das Defizit kann mit den Überschüssen aus anderen Betriebszweigen ausgeglichen werden (siehe Ziffer 6).

2. Im Betriebszweig **TBR2 Abfallwirtschaft** wird eine **Überdeckung** von **0,021 Mio. Euro** festgestellt.

Der Überdeckungsbetrag erhöht den Rückstellungsposten auf einen Betrag von 0,888 Mio. Euro. Der Überdeckungsbetrag des Jahres 2022 muss innerhalb der nächsten fünf Jahre an den Gebührenschuldner zurückgegeben werden.

3. Im Betriebszweig **TBR3 Deponie** wird eine **Unterdeckung** von **- 0,264 Mio. Euro** festgestellt. Die angenommen und eingebauten Mengen lagen um 67.500 Tonnen unter der Planmenge der Gebührenkalkulation. Eine Kostendeckung konnte für das Jahr 2022 nicht erreicht werden. Der Unterdeckungsbetrag erhöht den Unterdeckungsposten des Gebührenhaushalts auf einen Betrag von - 1,315 Mio. Euro. Die Unterdeckung des Jahres 2017 in Höhe von - 0,337 Mio. Euro konnte damit nicht mehr über den 5-Jahreszeitraum innerhalb des Gebührenhaushalt ausgeglichen werden. Der Betrag wurde der dem städtischen Haushalt bereits im Jahr 2022 in Rechnung gestellt und reduziert damit den Unterdeckungsbetrag.

4. Im Betriebszweig **TBR4 Bestattungswesen** wird ein **Überschuss** von **0,013 Mio. Euro** festgestellt. Die Berechnung der Rechnungsabgrenzung der Grabnutzungsgebühren hat einen Ertragskorrekturbetrag von - 0,475 Mio. Euro ergeben. In 2022 ist den TBR dieser Betrag als liquide Mittel durch Gebühreneinnahmen zugeflossen. Nach Feststellung dieses Jahresabschlusses durch den Gemeinderat wird dieser Betrag den Ausgleichsposten für die RA Grabnutzungsgebühren erhöhen. Im Wirtschaftsplan 2022 und im städtischen Haushalt wurde ein von der Stadt zu tragender Verlust in Höhe von - 0,200 Mio. Euro eingeplant. Zur Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs wurde dieser Betrag im Jahr 2022 von der Stadt an die TBR überwiesen. Dieser städtische Ausgleichsbetrag ist im aufgeführten Defizit nicht berücksichtigt.

Der **Liquiditätsüberschuss** beträgt **0,688 Mio. Euro**:

• Ertragskorrekturbetrag der RA Grabnutzung	0,475 Mio. Euro
• städtischen Ausgleichsbetrag	0,200 Mio. Euro
• festgestellten Jahresüberschuss	0,013 Mio. Euro

Dieser Betrag kann zum Ausgleich von Defiziten aus anderen Betriebszweigen verwendet werden (siehe Ziffer 6).

5. Im Betriebszweig **TBR5 Dienstleistungen** wird ein **Defizit** von **- 0,358 Mio. Euro** festgestellt. Mit Ausnahme der Kfz-Werkstatt konnte keiner der operativen Bereiche Baubetrieb, Grünwesen, Schlosserei und Holzwerkstatt ein positives Ergebnis erzielen. Das Defizit kann mit den Überschüssen aus anderen Betriebszweigen ausgeglichen werden (siehe Ziffer 6).

6. Die Ergebnisse der Betriebszweige TBR1, TBR4, TBR5 saldieren sich auf einen Überschuss in Höhe von 0,162 Mio. Euro. Dieser Überschuss gleicht den Verlustvortrag von -0,037 Mio. Euro des Jahres 2021 aus. Der verbleibende **Überschuss in Höhe von 0,126 Mio. Euro wird in das Jahr 2023 vorgetragen.**

7. Die Betriebsleitung wird entlastet.

2. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

2.1 Aufgaben und Ziele der TBR

Bis zum Jahre 2003 wurden die Technischen Betriebsdienste (TBR) innerhalb der Stadtverwaltung als Regiebetrieb geführt. Durch Beschluss des Gemeinderats der Stadt Reutlingen erfolgte zum 01.01.2004 eine Überführung zum Eigenbetrieb.

Die rechtlichen Grundlagen für den Eigenbetrieb bilden das Eigenbetriebsgesetz des Landes Baden-Württemberg in Verbindung mit der Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg, die Eigenbetriebsverordnung sowie die vom Gemeinderat beschlossene Betriebssatzung.

Der Eigenbetrieb stellt rechtlich einen unselbstständigen Teil der Stadtverwaltung mit weitestgehend wirtschaftlicher Selbstständigkeit dar.

Die Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss (BA), der Oberbürgermeister und die Betriebsleitung.

Die folgenden Ziele wurden mit der Überführung der TBR zum Eigenbetrieb verfolgt:

- Stärkung der Eigenverantwortung der TBR
- Implementierung unternehmerische Führungsstrukturen bei den TBR
- Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der TBR
- Aufbau eines transparenten Berichtswesens bei den TBR

Der Eigenbetrieb ist verpflichtet, ein eigenes Rechnungswesen zu führen sowie jährlich einen Wirtschaftsplan und einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Betriebsleitung hat den Oberbürgermeister und den Betriebsausschuss vierteljährlich zum Quartalsende über die Angelegenheiten des Betriebes, die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten.

Die Technischen Betriebsdienste Reutlingen sind in die folgenden fünf Betriebszweige gegliedert:

- TBR1 Stadtreinigung/ Winterdienst
- TBR2 Abfallwirtschaft
- TBR3 Deponien
- TBR4 Bestattungswesen
- TBR5 Dienstleistungen

Primäre Aufgabe der TBR ist bereichsübergreifend die Sicherung des Gemeinwohls und die Daseinsfürsorge für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Reutlingen.

Die daraus entstehenden Aufgaben und Tätigkeitsfelder der TBR in den einzelnen Betriebszweigen werden auf den folgenden Seiten erläutert.

2.2 Aufgaben und Tätigkeitsfelder der einzelnen Betriebszweige

2.2.1 TBR1 Stadtreinigung/ Winterdienst

Die Stadtreinigung ist beauftragt, die öffentlichen Flächen der Stadt Reutlingen regelmäßig zu reinigen, um ein sauberes, sicheres und attraktives Stadtbild sicherzustellen.

Darum kümmern sich derzeit 43 Mitarbeiter, die dabei 19 Fahrzeuge einsetzen. In der Winterzeit ist die Stadtreinigung an sechs Tagen pro Woche, in der Sommerzeit an sieben Tagen pro Woche tätig. Zu den Aufgaben gehört ebenfalls die Organisation und Durchführung des Winterdienstes. Die Räumung und Streuung erfolgt mit Priorität auf die verkehrswichtigen und gefährlichen Straßen bzw. auf die Straßen, die vom öffentlichen Personennahverkehr befahren werden. Außerdem muss für die öffentlichen Geh- und Radwege der Winterdienst durchgeführt werden, sofern die Zuständigkeiten bei der Stadt und nicht bei den Anliegern liegen. Zur Durchführung des Winterdienstes wird die Stadtreinigung durch Mitarbeiter aus den anderen Betriebszweigen unterstützt. Im Winterdienst sind 180 Mitarbeiter der TBR beteiligt. Dabei können an sogenannten Volleinsatztagen bis zu 125 Arbeitskräfte zum Einsatz kommen.

Die halbjährliche Reinigung der Sinkkästen, die Beseitigung von wildem Müll, die Kadaverbeseitigung, die Abholung und Lagerung von Fundfahrrädern und Betreuung der zwölf öffentlichen Toiletten sind weitere Aufgaben dieses Betriebszweigs.

Die Stadtreinigung und der Winterdienst sind originäre Aufgaben der Stadt, die dem Eigenbetrieb TBR als Hilfsbetrieb gegen volle Kostenerstattung übertragen wurden.

Leistungsdaten Winterdienst Saison 2022/ 2023 *

	2022/23	2021/22	2020/21
• Volleinsatztage Winterdienst	18 T	10 T	35 T
• Volleinsatztage Winterdienst Gönn./ Bronnweiler	29 T	23 T	42 T
• Personalstärke Volleinsatztage Winterdienst	125 MA	125 MA	125 MA
• Zurückgelegte Strecke gestreuter Straßen	30.406 km	14.195 km	38.256 km
• Zurückgelegte Strecke gestreuter Geh-/ Radwege	16.372 km	10.846 km	26.967 km
• Eingesetzte Fahrzeuge im Winterdienst	27	27	29
○ davon Straßenräumfahrzeuge	14	14	14
○ davon Schmalspurfahrzeuge	13	13	15
• Streusalzverbrauch	1.700 t	480 t	2.658 t
• Soleverbrauch für Feuchtsalzstreuung	95.415 L	37.872 L	155.300 L

* Der betrachtete Zeitraum ist jeweils jahresübergreifend von November bis Ende April.

Leistungsdaten Stadtreinigung

	2022	2021	2020
• Länge der Straßen bei der Rinnstein-Reinigung	495 km	495 km	495 km
• Länge der Geh-, Rad- und Feldwege	300 km	300 km	300 km
• Anzahl der Liegenschaften	79	79	79
• Anzahl der Papierkörbe	1.320	1.320	1.320
• Anzahl der Unterflurbehälter	56	56	56
• Anzahl Hundekotbeutelspender	139	133	130
• Anzahl zu reinigende Glascontainerstandplätze	62	62	62
• Anzahl zu reinigende Altkleidercontainerplätze	50	50	50
• Anzahl der Märkte pro Jahr	120 - 130	120 - 130	114 - 120
• Anzahl Reinigungen der 16.900 Sinkkästen	ca. 32.500	ca. 33.800	ca. 33.780
• Anzahl der Kadaverentsorgungen	19	nicht erhoben	nicht erhoben
• Entsorgungsmenge Kehrgutabfälle	998 t	995 t	984 t
• Einsatzstunden der Mitarbeiter	54.474	52.867	51.974
• Einsatzstunden der Fahrzeuge	31.303	32.741	32.676
• Anzahl der Papierkorbentleerungen pro Woche	ca. 2.200	ca. 2.200	ca. 2.150
• Anzahl öffentlicher Toilettenanlagen	12	12	14
○ davon barrierefreie Toilettenanlagen	6	6	6
○ davon Automatik-Toilettenanlagen	8	8	8
• Anzahl „nette Toilette“	8	8	8

2.2.2 TBR2 Abfallwirtschaft

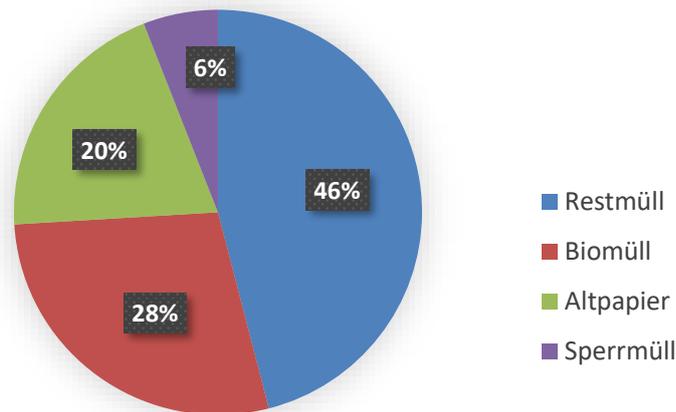
Die Planung und Ausführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten wie Sammeln und Befördern zu einer Entsorgung bzw. zu einer Verwertung ist die Kernaufgabe des Betriebszweigs Abfallwirtschaft. Die Müll- und Abfallentsorgung in den 25 Abfallbezirken im Stadtgebiet Reutlingen unterteilen sich in einzelne Abfallfraktionen, die jeweils in unterschiedlichen Abfallbehältern getrennt gesammelt und behandelt werden. Insgesamt sind im Jahr 2022 15.322 t Restmüll, 9.347 t Biomüll, 6.675 t Altpapier und 1.973 t Sperrmüll von den TBR gesammelt und entsorgt worden.

Die organischen Abfälle bilden die größte Komponente häuslicher Abfälle. Pro Person fallen hier rund 148 kg im Jahr an. Die darin umfassten Bioabfälle (80 kg/Ew*a) aus den bereitgestellten Abfallbehältern werden gesammelt, transportiert und einer Vergärungsanlage zugeführt.

Im Einsatz sind 74.400 Abfallbehälter, die sich wie folgt auf die Fraktionen verteilen: 27.016 Restmüllbehälter, 18.594 Biomüllbehälter und 28.790 Papierbehälter. Aus diesen Abfallbehältern resultiert eine tägliche Entleerung von etwa 2.565 Restmüllbehältern, 3.978 Biomüllbehältern und 1.606 Altpapierbehältern.

Für die Sammlung und den Transport des angefallenen Mülls wurden im Jahr 2022 insgesamt 14 Müllfahrzeuge mit 38 Müllwerker/innen, 23 Kraftfahrzeugfahrer/innen sowie drei Einsatzleiter eingesetzt. Die 14 Müllfahrzeugen sind unterteilt in vier Restmüll-, vier Biomüll-, drei Papierfahrzeuge, ein Containerfahrzeug sowie ein Sperrmüllfahrzeug und ein LKW zur Abfuhr der „weißen Ware“ bzw. Elektrogroßgeräte (z.B. Kühlschränke).

Abfallaufkommen der Stadt Reutlingen 2022 nach Anteil der Fraktionen



Zur Abfallwirtschaft zählt außerdem der Änderungsdienst und die Behälterverwaltung. Diese kümmern sich um alle An- und Abmeldungen sowie sämtliche Änderungen der Abfallbehälter in Reutlingen.

Die Abteilung Abfallwirtschaft ist eine kostenrechnende Einrichtung und finanziert sich überwiegend aus den von den Haushalten zu entrichtenden Abfallgebühren.

2.2.3 TBR3 Deponien

Die Technischen Betriebsdienste Reutlingen sind Betreiber der Inertstoffdeponie „Saurer Spitz“. Im Sinne der Deponieverordnung (DepV) ist die Deponie der Klasse 0 (DK 0) zugeordnet. Ihr Einzugsbereich ist die Gemarkung der Stadt Reutlingen.

Am Standort der Deponie „Saurer Spitz“ befinden sich heute zwei Deponiebereiche. Hierzu gehört die Deponie „Saurer Spitz I“ (Alt-Teil), die von 1978 bis 2008 in Betrieb war. Der Betrieb auf dem Deponiebereich „Saurer Spitz II“ läuft seit dem Jahr 2021.

Die Gebühr auf der Erd- und Bauschuttdeponie beträgt 9,50 Euro/t. Anlieferungen bis zu einem Gewicht von 500 kg werden mit einer Pauschalgebühr von 5 Euro belegt.

Im Jahr 2021 wurden 202.449 t Einbaumaterial angeliefert (Vorjahr 95.115 t). An Bauschutt wurden 340 t (Vorjahr 335 t) angeliefert.

Auf der Deponie sind neun Mitarbeiter beschäftigt. Sie sind zuständig für die Waage, die Kasse, die Umladestation, den Einbau im Kippfeld, sowie alle Instandhaltungs- und Pflegemaßnahmen. Darüber hinaus wird für den Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen-Tübingen Personal für die Kasse und Verwiegung für den Wertstoffhof und die Biomüll-Umladestation gestellt.

Die Vorarbeiter sind zudem in die Planung des künftigen Entsorgungszentrum Reutlingen (EZR) eingebunden. In diesem Zuge werden u. a. der Neubau eines Wiegehaus, eines Interims-Sozialgebäudes und einer Waschplatte notwendig. Durch Verzögerungen sollen die Umsetzungen erst im Jahr 2023 erfolgen. Auch der Rückbau der alten Reifenwaschanlage soll im Jahr 2023 durchgeführt werden.

2.2.4 TBR4 Bestattungswesen

Das Bestattungswesen wurde im Jahr 2004 den TBR zugeordnet. Ziel ist es, den Hinterbliebenen den Abschied von ihren Verstorbenen in Pietät und Würde zu ermöglichen.

Die 14 Friedhöfe der Stadt Reutlingen sind neben Ruhestätten für die Toten, Orte der Trauer, der Erinnerung, der Totenfürsorge, der Begegnung und der Kommunikation für Hinterbliebene. Durch die zum Teil parkähnlichen Anlagen auf dem größten städtischen Friedhof Römerschanze oder auf dem historischen Friedhof „Unter den Linden“ bieten sie auch Erholungsräume für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Reutlingen. Sie tragen durch ihren hohen Grünanteil zur Luftreinhaltung und dem Klimaschutz innerhalb der Stadt bei. Auf den Friedhöfen befinden sich unter anderem Mahnmale, Denkmäler, Skulpturen, Kriegsgräber, Ehrengräber und historische Gräber, die wegen ihres kulturellen Wertes erhalten werden.

Das Bestattungswesen wird größtenteils durch Gebühreneinnahmen finanziert. Die nicht für die Gebühren ansatzfähigen Aufwendungen werden den TBR durch einen pauschalen Betrag von 0,240 Mio. Euro vom städtischen Haushalt erstattet. Hierzu zählen unter anderem die Pflege der Kriegsgräber, der Ehrengräber, der historischen Grabmale, der Gedenktafeln, des öffentlichen Grüns sowie die Baumkontrollen auf den Friedhöfen.

Die nicht kostendeckend kalkulierten Gebühren des Bestattungswesens werden mit einem städtischen Zuschuss von 0,200 Mio. Euro pauschal finanziert.

Darüberhinausgehende Verluste, die durch die Rechnungsabgrenzungsbuchungen für Grabnutzungsgebühren regelmäßig entstehen, werden vom städtischen Haushalt nicht erstattet.

Statistische Kennzahlen	2022	2021	2020
• Sterbefälle	3.412	3.153	3.110
• Grabmalanträge (geprüft, genehmigt, überwacht)	502	452	428
• Bestattungen	1.148	1.124	1.093
○ davon Urnenbeisetzung/ Feuerbestattung	797	768	708
○ davon Erdbestattung	336	343	367
○ davon anonyme Bestattung	15	13	18
• Kremationen	3028	2.851	2.734
• Abholungen von Verstorbenen im Bestattungsdienst	521	481	445

2.2.5 TBR5 Dienstleistungen

Dem Betriebszweig Dienstleistungen sind organisatorisch folgende Abteilungen zugeordnet:

- Betriebsleitung
- Finanzen und Personal
- Technische Werkstätten (Kfz-Werkstatt, Schlosserei, Holzwerkstatt, Zentrallager)
- Baubetrieb
- Grünwesen

Der Betriebszweig TBR5 erbringt seine Dienstleistungen für die Ämter der Stadt sowie für andere Betriebszweige der TBR und Dritte:

Abteilung Werkstätten	Alle Abteilungen der TBR und verschiedene Ämter der Stadt Reutlingen
Abteilung Baubetrieb	In erster Linie für das Amt für Tiefbau, Grünflächen und Umwelt der Stadt Reutlingen (Amt 66)
Abteilung Grünwesen	Hauptsächlich für das Amt für Tiefbau, Grünflächen und Umwelt (Amt 66) und für das Amt für Schulen, Jugend und Sport (Amt 51)

Der Betriebszweig ist vornehmlich ein Hilfsbetrieb zur Sicherung des Gemeinwohls, der Daseinsvorsorge und zur Deckung des Eigenbedarfs der Stadt Reutlingen.

• Technische Werkstätten

Die Abteilung beschäftigt aktuell insgesamt 41 Mitarbeiter, darunter ein Abteilungsleiter, fünf Sachgebietsleiter, vier Vorarbeiter und 31 Facharbeiter. Ein Auszubildender wurde zum Mechatroniker ausgebildet. Alle Mitarbeiter der Werkstätten der TBR leisten im Rahmen ihrer Qualifikationen Winterdienst. Die Werkstattbereitschaft für den Winterdienst ist stets gewährleistet. Darüber hinaus wird die Ölspurbereitschaft der TBR unterstützt. Die vier Technischen Werkstätten sind:

Die *Kfz-Werkstatt* hat als Aufgabe, die Wartung und Reparaturen aller städtischen Fahrzeuge, Geräte und Maschinen durchzuführen. Es werden aktuell 240 Fahrzeuge, diverse Geräte und Maschinen der TBR, 60 Feuerwehrfahrzeuge und 96 städtische Fahrzeuge anderer Ämtern betreut. Darüber hinaus werden diverse Kommunalfahrzeuge anderer Städte und Gemeinden im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit gewartet und betreut. Zusätzlich werden UVV-Unterweisungen und UVV-Prüfungen an Maschinen, Geräten und Containern sowie Prüfungen aller betrieblichen Leitern und Tritte ausgeführt. Zudem wird bei der Elektrogeräteprüfung nach VDE unterstützt.

Die *Schlosserei* führt Beschilderungen, Fahrbahnmarkierungen, Fahrbahnbeschichtungen und Demarkierungsarbeiten aus. Außerdem wird die Wartung und Instandhaltung der städtischen Beregnungsanlagen auf Sportplätzen, eines Teils der städtischen Brunnen, der Wasserspiele auf Spielplätzen und in Kindergärten durchgeführt. Zur Verkehrssicherung im Stadtgebiet, inklusive der Brunnen und Beregnungsanlagen, ist eine ganzjährige Rufbereitschaft eingerichtet.

Die *Holzwerkstatt* führt Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an städtischem Mobiliar, an und in Turnhallen, an Spielgeräten auf städtischen Spielplätzen, in Schulen und Kindergärten durch. Zudem werden spezielle Möbel selbst angefertigt, wie beispielsweise zertifizierte, höhenverstellbare Schreibtische.

Das *Zentrallager* ist mit dem Einkauf und der Bereitstellung der benötigten Betriebsstoffe, Materialien und Ersatzteile beauftragt. Des Weiteren wird die Arbeitskleidung für die Mitarbeiter der TBR bereitgestellt.

- **Baubetrieb**

Zum Jahresende 2022 waren in der Abteilung Baubetrieb 45 Mitarbeiter beschäftigt. Diese strukturieren sich in einem Abteilungsleiter, einem Sachgebietsleiter und sechs Vorarbeitern mit ihren Kolonnen. Es werden derzeit drei Auszubildende zu Straßenbauern ausgebildet.

Der Facharbeiteranteil innerhalb eines Teams liegt im Schnitt bei etwa 80 Prozent. Die Teams sind entsprechend ihren zu erfüllenden Aufgaben mit Mannschaftsfahrzeugen, Spezialgeräten, Lastkraftwagen, verschiedenen Baggertypen sowie diversen Kleingeräten ausgestattet.

Die Aufgabenerfüllung unterteilt sich in die Straßenunterhaltung und den Gewässerbau. Dem Fachbereich Straßenunterhaltung sind alle Arbeiten im Bereich Straßen- und Wegebau zugeordnet, wie zum Beispiel die Herstellung von Gehwegen, Hauszugängen, Parkplätzen und kleineren Straßebauten. Des Weiteren werden die jährlichen Sichtprüfungskontrollen an Brückenbauwerken sowie die Radwegekontrolle per „Safety-Bike“ durchgeführt. Die Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen werden unter Berücksichtigung der durch die Stadt delegierten Verkehrssicherungspflichten auf allen Straßen und öffentlichen Flächen durchgeführt.

Im Fachbereich Gewässerbau werden naturnahe Rückbauten, Einbau von Fischtreppe und rauen Rampen sowie ingenieurbioologische Maßnahmen durchgeführt. In den Wintermonaten werden Gehölzpflegearbeiten im Bereich von Gewässern durchgeführt.

Alle Mitarbeiter der Abteilung sind in den Winterdienstplan der TBR eingebunden und leisten je nach Qualifikation manuellen oder maschinellen Winterdienst.

- **Grünwesen**

In der Abteilung Grünwesen sind zum Jahresende 47 Mitarbeiter beschäftigt, außerdem eine Saisonkraft für die Hauptpflegesaison. Diese strukturieren sich in sieben Vorarbeitern, einem stellvertretenden Abteilungsleiter und einem Abteilungsleiter.

Die Teams haben unterschiedliche Aufgabenschwerpunkte und einen Facharbeiteranteil von 62 Prozent.

Bei der Aufgabenerfüllung ist aufgrund der Vielzahl von Sonder- und Eilaufträgen, wie z.B. Bürgermeldungen, ein hohes Maß an schneller und flexibler Einsatzfähigkeit gefordert. Die zu erfüllenden Aufgaben richten sich entsprechend der Jahreszeit auf die fachgerechte Pflege und Reinigung der öffentlichen Grünanlagen unter dem Primat der Verkehrssicherungspflicht.

Beinahe alle Mitarbeiter der Abteilung sind in den Winterdienstplan der TBR eingebunden und leisten je nach Qualifikation manuellen oder maschinellen Winterdienst.

Beispielhafte Nennung beauftragter, städtischer Objekte des Grünwesens

• Grün- und Parkanlagen	64,9 ha
• sonstige Grünflächen und Vorbehaltsflächen	43 ha
• Straßenbegleitgrün	58,8 ha
• Regenüberlaufbecken	11,2 ha
• Spielplätze inkl. der Bolzplätze (> 30 ha)	141
• Sportanlagen (Sport-, Rasen-, Kunststoff-, Kunstrasen-, Hartplätze > 79 ha)	70

• Schulen (> 31 ha)	36
• Kindertagesstätten bzw. Kindergärten (> 12 ha)	80
• Flüchtlingsunterkünfte	13
• andere öffentliche städtische Gebäude mit umliegendem Grün (> 11 ha)	101
• Friedhöfe (davon 2 stillgelegte Friedhöfe > 42 ha)	16
• Brunnenanlagen inkl. Teichzuläufe	88
• Pflanztröge und diverse Balkonkästen	21
• Kriegs-, Ehrengräber und Denkmale	415

Beispielhafte Nennung der Tätigkeiten des Grünwesens

- Großflächige Blattlausbekämpfung
- Jungbaumpflege und Gießauftrag für Bäume
- Bewässerungen diverser zu pflegenden städt. Flächen
- Entfernung von Unrat, diversem Müll
- Entfernung von asbesthaltigen Stoffen
- Rasenpflege mit Großmähern bzw. mit handgeführten Maschinen
- Sträucher- und Heckenschnitte: Überhangs-, Erhaltungs- und Verjüngungsschnitte
- Laub, mittels zeitgemäßer technischer Ausstattung, entsorgen
- Baumkontrolle, Baumpflege und Fällungen
- Die Spielgerätekontrolle einschließlich deren Wartung und Reparatur
- Die Sportgerätekontrolle an Sportplätzen
- Die Sportpark- und Sportplatzpflege mit Spezialmaschinen
- Wiesen- und Gehölzpflege an Regenüberlaufbecken der SER
- Umweltschutz und Maßnahme zur Renaturierung

Beispielhafte Nennung einzelner Arbeitszeitanteile im Jahr 2022

• Gehölzflächenpflege einschließlich Baumpflege	30 %
• Rasen- und Wiesenpflege einschließlich Verkehrsgrün	16 %
• Rosen-, Stauden-, Wechselflor- und Blumenkübelpflege	2 %
• Instandsetzungs- und Instandhaltungstätigkeiten	32 %
• sonstige gärtnerische Pflege	18 %
• Winterdienst	2 %

2.3 Mengenstatistik

Betriebszweig		Leistungseinheit	2022	2021	2020	2019
TBR1	Stadtreinigung/	Arbeiterstunden	54.474	52.906	51.975	51.705
	Winterdienst	Fahrzeugstunden	31.303	32.827	32.676	30.559
TBR2	Abfallwirtschaft	Arbeiterstunden	87.850	92.267	91.059	96.948
		Fahrzeugstunden	24.219	26.194	25.467	26.295
TBR3	Deponien	Arbeiterstunden	11.297	11.128	9.019	14.178
		Fahrzeugstunden	3.090	2.247	1.861	1.876
		Deponierte Mengen [Tonnen]	202.449	95.450	57.708	24.953
TBR4	Friedhofsbetrieb	Arbeiterstunden	30.946	34.799	34.881	35.819
		Fahrzeugstunden	11.325	11.811	12.010	10.868
		Kremationen	3.028	2.812	2.734	2.602
		Bestattungen	1.148	1.123	1.093	988
TBR5	Dienstleistungen	Arbeiterstunden	179.680	187.600	201.154	193.940
		Fahrzeugstunden	73.158	77.634	78.541	70.317

2.4 Tarifstatistik

Stellenbezeichnung	seit 01/2021	Tarif
Abteilungsleitung		72 €/Std.
Abfallberatung/ Verwaltung		66 €/Std.
Vorarbeiter/ Bereichs-/ Einsatz-/ Sachgebietsleitung		52 €/Std.
Facharbeiter		48 €/Std.
Arbeiter/ Fahrer		45 €/Std.
Stadtreiniger/ Müllwerker		39 €/Std.
Auszubildende		22 €/Std.

2.5 Personalstatistik

Die Beschäftigtenanzahl zum 31.12.2022 werden ausgewiesen als Vollzeitäquivalente (VZÄ).
In der Beschäftigtenanzahl sind Aushilfs- und Projektkräfte enthalten.

TBR Gesamt VZÄ	TBR1 Stadtreinigung/ Winterdienst	TBR2 Abfall- wirtschaft	TBR3 Deponien	TBR4 Friedhofs- betrieb	TBR5 Dienst- leistungen
304,14	42,27	76,71	9,00	30,92	145,23

Die Beschäftigtenanzahl zum 31.12.2022 werden ausgewiesen als Kopfzahl.
In der Beschäftigtenanzahl sind Aushilfs- und Projektkräfte enthalten.

Nicht enthalten sind ausgeschiedene Langzeitkranke, die nicht mehr dem Betrieb angehören aber noch im Stellenplan geführt werden, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Altersteil- und Elternzeit.

TBR Gesamt Anzahl Köpfe	TBR1 Stadtreinigung/ Winterdienst	TBR2 Abfall- wirtschaft	TBR3 Deponien	TBR4 Friedhofs- betrieb	TBR5 Dienst- leistungen
314,00	43,00	79,00	9,00	33,00	150,00

2.6 Investitionstätigkeiten

2.6.1 Anlagenzugänge und eingehende Ertragszuschüsse gemäß Anlagengitter

Bereich	Konto	A-Klasse	Anlagenklassen-Bezeichnung	Zugangswert
TBR1	5000	A07900	Sonstige Betriebsausstattung und Geräte	10.771,88 €
TBR1	6000	A04200	Lastkraftwagen	87.881,50 €
TBR1	6000	A04500	Reinigungsfahrzeuge	1.095,98 €
TBR1	6000	A04800	Sonstige und betriebsfremde Fahrzeuge	6.461,70 €
TBR1	8000/1	A08100	WC-Bau Albtorplatz	3,12 €
TBR1	8000/1	A08100	WC-Bau Dresdner Platz	26,02 €
TBR1	8000/1	A08100	WC-Bau ROB/Bahnhofstr.	1.987,34 €
TBR2	5000	A07900	Sonstige Betriebsausstattung und Geräte	1.976,00 €
TBR2	6000	A04200	Lastkraftwagen	2.153,90 €
TBR2	6000	A04300	Müllfahrzeuge	6.461,70 €
TBR2	8000/1	A08100	Neubau der Umladestation	55.959,68 €
TBR2	8000/1	A08100	Neubau des Wertstoffhofs	26.333,97 €
TBR3	1100	A00800	Deponie (Infrastrukturvermögen)	18.561,81 €
TBR3	5000	A07300	Datenver- und Bearbeitungstechnik	5.854,18 €
TBR3	5000	A07900	Sonstige Betriebsausstattung und Geräte	1.713,59 €
TBR3	6000	A04200	Lastkraftwagen	2.153,90 €
TBR3	6000	A04800	Sonstige und betriebsfremde Fahrzeuge	207.988,20 €
TBR3	8000/1	A08100	Ausgleichsmaßnahme Breitenbach-Vorsee	6.154,62 €
TBR3	8000/1	A08100	Errichtung Ladeinfrastruktur E-Mobilität	10.636,77 €
TBR3	8000/1	A08100	Interimbau Sozialgebäude Erddeponie	6.652,33 €
TBR3	8000/1	A08100	Neubau Tankfläche Deponie Saurer Spitz	16.501,55 €
TBR3	8000/1	A08100	Neubau Waage und Kassenhaus Erddeponie	124,95 €
TBR3	8000/1	A08100	Umbau Waschplatte/Schlammfang	2.064,24 €
TBR4	1100	A01420	Krematorium	45.003,00 €
TBR4	3000	A03100	Bühnenanlagen, ortsfeste Musikanlagen	9.864,92 €
TBR4	4000	A07400	Maschinen und Geräte	9.191,99 €
TBR4	5000	A07900	Sonstige Betriebsausstattung und Geräte	6.813,32 €
TBR4	6000	A04600	Auf- und Anbausysteme	33.767,14 €
TBR4	8000/1	A08100	Neubau Friedhofsverwaltung Römerschanze	10.022,85 €
TBR4	8000/1	A08100	WC-Neubau Friedhof Unter den Linden	6.529,92 €
TBR5	3000	A03800	Ortsfeste Maschinen	38.319,66 €
TBR5	4000	A07400	Maschinen und Geräte	28.756,16 €
TBR5	5000	A07000	Möblierung (ohne Büromöbel)	2.057,18 €
TBR5	5000	A07900	Sonstige Betriebsausstattung und Geräte	11.849,71 €
TBR5	6000	A04100	Kombi	39.950,00 €
TBR5	6000	A04200	Lastkraftwagen	43.084,80 €
TBR5	8000/1	A08100	Errichtung Ladeinfrastruktur E-Mobilität BAH	10.757,72 €
TBR5	8000/1	A08100	Gefahrstoffcontainer Schlosserei	5.938,81 €
TBR5	8000/1	A08100	Hundschlee 140a Baumaßnahmen	72.172,26 €
Summe der Investitionsausgaben:				853.598,37 €

Die maschinelle Projektabrechnung der Anlagen im Bau hat nicht alle erforderlichen Daten verarbeitet. Die Verarbeitung der ausstehenden Daten wurde mit einer manuellen Buchung über das Anlagenkonto 8001 vorgenommen. In der Übersicht der Anlagenzugänge sind die beiden Anlagekonten 8000 und 8001 zusammengefasst dargestellt.

Summe der Investitionsausgaben nach Betriebszweigen:

TBR1	Stadtreinigung/ Winterdienst	108.227,54 €
TBR2	Abfallwirtschaft	92.885,25 €
TBR3	Deponien	278.406,14 €
TBR4	Bestattungswesen	121.193,14 €
TBR5	Dienstleistungen	252.886,30 €

Die TBR hat im Jahr 2022 keine Ertragszuschüsse erhalten. Entsprechend entfällt an dieser Stelle die Übersicht der Ertragszuschüsse.

2.6.2 Anlagenabgänge

Bereich	Konto	A-Klasse	Anlagenklassen-Bezeichnung	Abgangswert
TBR1	4000	A07400	Maschinen und Geräte	-4.764,07 €
TBR1	5000	A07100	Raumausstattung	-1.367,16 €
TBR1	5000	A07200	Büromöbel	-22.237,48 €
TBR1	5000	A07300	Datenver- und Bearbeitungstechnik	-2.035,84 €
TBR1	5000	A07310	Schwachstromanlagen	-45.499,93 €
TBR1	5000	A07900	Sonstige Betriebsausstattung und Geräte	-132.029,02 €
TBR1	6000	A04200	Lastkraftwagen	-1.400,48 €
TBR1	6000	A04300	Müllfahrzeuge	-12.869,00 €
TBR1	6000	A04600	Auf- und Anbausysteme	-268.200,29 €
TBR1	6000	A04970	Abrollbehälter	-23.891,94 €
TBR1	9000	A12000	GWG	-102.647,28 €
TBR2	3000	A03300	Telefonanlagen	-4.535,60 €
TBR2	4000	A07400	Maschinen und Geräte	-38.769,72 €
TBR2	5000	A07000	Möblierung (ohne Büromöbel)	-1.419,92 €
TBR2	5000	A07200	Büromöbel	-77.279,29 €
TBR2	5000	A07300	Datenver- und Bearbeitungstechnik	-3.839,91 €
TBR2	5000	A07310	Schwachstromanlagen	-21.479,86 €
TBR2	5000	A07900	Sonstige Betriebsausstattung und Geräte	-2.496.116,04 €
TBR2	6000	A04300	Müllfahrzeuge	-307.440,32 €
TBR2	6000	A04600	Auf- und Anbausysteme	-162.943,61 €
TBR2	6000	A04970	Abrollbehälter	-5.945,18 €
TBR2	9000	A12000	GWG	-46.407,30 €
TBR3	3000	A03800	Ortsfeste Maschinen	-2.741,76 €
TBR3	4000	A07400	Maschinen und Geräte	-2.821,74 €
TBR3	5000	A07200	Büromöbel	-1.934,45 €
TBR3	5000	A07300	Datenver- und Bearbeitungstechnik	-68.014,79 €
TBR3	5000	A07310	Schwachstromanlagen	-2.927,68 €
TBR3	5000	A07900	Sonstige Betriebsausstattung und Geräte	-3.512,16 €
TBR3	6000	A04200	Lastkraftwagen	-2.500,00 €
TBR3	6000	A04800	Sonstige und betriebsfremde Fahrzeuge	-153.468,00 €
TBR3	6000	A04970	Abrollbehälter	-892,50 €
TBR3	9000	A12000	GWG	-526,96 €

Bereich	Konto	A-Klasse	Anlagenklassen-Bezeichnung	Abgangswert
TBR4	3000	A02100	Krematoriumstechnische Anlagen	-217.992,71 €
TBR4	3000	A03000	Parkautomatik, Toranlagen	-1.244,74 €
TBR4	3000	A03100	Bühnenanlagen, ortsfeste Musikanlagen	-4.404,54 €
TBR4	3000	A03300	Telefonanlagen	-1.265,26 €
TBR4	3000	A03400	Alarmanlagen, Videoüberwachungsanlagen, Spre	-1.169,28 €
TBR4	4000	A07400	Maschinen und Geräte	-90.139,03 €
TBR4	4000	A07500	Werkzeuge	-596,86 €
TBR4	5000	A07000	Möblierung (ohne Büromöbel)	-28.392,80 €
TBR4	5000	A07100	Raumausstattung	-12.128,87 €
TBR4	5000	A07200	Büromöbel	-12.863,64 €
TBR4	5000	A07300	Datenver- und Bearbeitungstechnik	-1.032,12 €
TBR4	5000	A07310	Schwachstromanlagen	-7.997,26 €
TBR4	5000	A07710	Musikinstrumente	-14.778,00 €
TBR4	5000	A07800	Labor-und Küchenausstattung, -geräte	-568,82 €
TBR4	5000	A07900	Sonstige Betriebsausstattung und Geräte	-119.468,58 €
TBR4	6000	A04200	Lastkraftwagen	-4.288,05 €
TBR4	6000	A04600	Auf- und Anbausysteme	-21.599,70 €
TBR4	6000	A04700	Anhänger	-1.909,16 €
TBR4	6000	A04970	Abrollbehälter	-35.666,25 €
TBR4	9000	A12000	GWG	-34.159,02 €
TBR4	9900	A11000	Sonstige Betriebsausstattung BGA	-511,77 €
TBR5	1100	A01900	Sonstige Gebäude und baulichen Anlagen	-79.265,43 €
TBR5	1400	A00610	Außenanlagen langfristig	-207.027,64 €
TBR5	3000	A03500	Beleuchtungsanlagen	-22.931,30 €
TBR5	3000	A03800	Ortsfeste Maschinen	-3.806,85 €
TBR5	3000	A03900	Sonstige Betriebstechnische Anlagen	-20.784,93 €
TBR5	4000	A07400	Maschinen und Geräte	-348.829,31 €
TBR5	4000	A07500	Werkzeuge	-24.737,71 €
TBR5	5000	A07000	Möblierung (ohne Büromöbel)	-144.400,78 €
TBR5	5000	A07100	Raumausstattung	-7.282,84 €
TBR5	5000	A07200	Büromöbel	-182.522,04 €
TBR5	5000	A07300	Datenver- und Bearbeitungstechnik	-10.903,74 €
TBR5	5000	A07310	Schwachstromanlagen	-47.745,56 €
TBR5	5000	A07800	Labor-und Küchenausstattung, -geräte	-1.737,51 €
TBR5	5000	A07900	Sonstige Betriebsausstattung und Geräte	-136.409,56 €
TBR5	6000	A04200	Lastkraftwagen	-21.281,62 €
TBR5	6000	A04500	Reinigungsfahrzeuge	-25.173,46 €
TBR5	6000	A04600	Auf- und Anbausysteme	-21.845,23 €
TBR5	6000	A04700	Anhänger	-37.930,01 €
TBR5	6000	A04800	Sonstige und betriebsfremde Fahrzeuge	-86.624,74 €
TBR5	6000	A04970	Abrollbehälter	-7.123,93 €
TBR5	8001	A08100	Anlagen im Bau mit PS	-1.000,00 €
TBR5	9000	A12000	GWG	-33.755,69 €
TBR5	20000	A10510	Lizenzen	-1.523,20 €
TBR5	20000	A10520	DV-Software	-825,27 €
Summe der Abgänge:				-6.110.104,09 €

Die dargestellten Anlagenabgänge beziehen sich auf die Anschaffungs- und Herstellungskosten vor Abschreibung der abgegangenen Anlagegüter.

Im Vergleich zu den Vorjahren ist der Wert der Abgänge hoch. Das beruht hauptsächlich auf den Umbuchungen auf andere Anlageklassen. Dies wurde in Vorbereitung auf die Umstellung des SAP-Systems vollzogen.

Summe der Abgänge nach Betriebszweig:

TBR1	Stadtreinigung/ Winterdienst	-616.942,49 €
TBR2	Abfallwirtschaft	-3.166.176,75 €
TBR3	Deponien	-239.340,04 €
TBR4	Bestattungswesen	-612.176,46 €
TBR5	Dienstleistungen	-1.475.468,35 €

Die Auswirkungen der Anlagenveränderungen sind in den Ausführungen zum außerordentlichen Ergebnis auf Seite 39 näher beschrieben. Der Anlagenspiegel ist auf den Seiten 56 f. ausführlich dargestellt.

2.6.3 Umbuchungen von Anlagen im Bau auf Echtanlagen und andere Umbuchungen

Bereich	Konto	A-Klasse	Anlagenklassen-Bezeichnung	Umbuchungen
TBR1	1100	A01900	Sonstige Gebäude und baulichen Anlagen	1.455.436,37 €
TBR1	1901	A01901	Bauten auf fremdem Grund und Boden	-1.455.436,37 €
TBR1	5000	A07310	Schwachstromanlagen	44.185,52 €
TBR1	6000	A04500	Reinigungsfahrzeuge	284.263,58 €
TBR1	8000	A08200	Anlagen im Bau ohne PS	-284.263,58 €
TBR2	1100	A00800	Deponie (Infrastrukturvermögen)	74.418,02 €
TBR2	1100	A01900	Sonstige Gebäude und baulichen Anlagen	-74.418,02 €
TBR2	5000	A07310	Schwachstromanlagen	-7.364,26 €
TBR3	1100	A00800	Deponie (Infrastrukturvermögen)	7.559.999,07 €
TBR3	1100	A01000	Betriebsgebäude	-120.443,80 €
TBR3	1100	A01200	Personal- und Sozialgebäude	-74.867,96 €
TBR3	1901	A01901	Bauten auf fremdem Grund und Boden	-6.635.592,85 €
TBR3	3000	A02000	Heizungstechnik	-51.183,89 €
TBR3	3000	A03900	Sonstige Betriebstechnische Anlagen	-677.910,57 €
TBR3	5000	A07300	Datenver- und Bearbeitungstechnik	47.178,82 €
TBR3	8000	A08200	Anlagen im Bau ohne PS	-47.178,82 €
TBR4	1100	A01000	Betriebsgebäude	-3.938,20 €
TBR4	1100	A01410	Aussegnungshallen	-69.473,76 €
TBR4	3000	A02000	Heizungstechnik	-17.148,00 €
TBR4	3000	A02100	Krematoriumstechnische Anlagen	-202.014,50 €
TBR4	3000	A02600	Aufzugs-, Förder- und Lagertechnik	-161.630,94 €
TBR4	3000	A03900	Sonstige Betriebstechnische Anlagen	447.100,91 €
TBR4	4000	A07400	Maschinen und Geräte	7.104,49 €
TBR4	5000	A07310	Schwachstromanlagen	-7.364,25 €
TBR5	1100	A00800	Deponie (Infrastrukturvermögen)	77.197,47 €
TBR5	1100	A01000	Betriebsgebäude	-26.275,59 €
TBR5	1100	A01200	Personal- und Sozialgebäude	-72.294,52 €
TBR5	1100	A01600	Werkstattgebäude	36.642,49 €
TBR5	1100	A01900	Sonstige Gebäude und baulichen Anlagen	-4.815,91 €
TBR5	1400	A00610	Außenanlagen langfristig	9.356,28 €
TBR5	1901	A01901	Bauten auf fremdem Grund und Boden	-3.735,43 €
TBR5	3000	A02600	Aufzugs-, Förder- und Lagertechnik	-367.023,33 €
TBR5	3000	A02900	Sonstige Technische Ausrüstung	-6.619,97 €
TBR5	3000	A03000	Parkautomatik, Toranlagen	-6.283,08 €
TBR5	3000	A03500	Beleuchtungsanlagen	-71.949,36 €
TBR5	3000	A03900	Sonstige Betriebstechnische Anlagen	400.308,76 €
TBR5	4000	A07400	Maschinen und Geräte	35.492,19 €
TBR5	5000	A07000	Möblierung (ohne Büromöbel)	-4.641,00 €
TBR5	5000	A07310	Schwachstromanlagen	-29.457,01 €
TBR5	5000	A07900	Sonstige Betriebsausstattung und Geräte	4.641,00 €
Summe der Umbuchungen:				0,00 €

Die gestiegene Zahl der Umbuchungen ist auf die Umstellung des SAP-Systems zurückzuführen. Das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKHR) bedingt eine Konformität in der Verwendung der Anlageklassen.

Darstellung der „Anlagen im Bau“ nach einzelnen Projekten:

Projekt / Anlage	Projektbezeichnung	Zweig	Zeitraum	Buchwert 01.01.2022	Zugang 2022	Um-, Aus-, Ertragssbuchung Fertigstellung	Buchwert 31.12.2022	Status
800000000736	OAS Software-Erweiterung	TBR33	ab 2019	47.178,82 €	5.854,18 €	53.033,00 €	- €	Anlage
800000000847	Citymaster 1650 Schmalspurfahrzeug	TBR31	2021-22	- €	142.706,78 €	142.706,78 €	- €	Anlage
800000000848	Citymaster 1650 Schmalspurfahrzeug	TBR31	2021-22	- €	142.706,78 €	142.706,78 €	- €	Anlage
10000000423 HE-77000103	Reifenreinigungsanlage	TBR33	2019-21	- €	11.771,25 €	11.771,25 €	- €	Anlage
HE-77600022	Bau 2.Ofenlinie Kremator. Römerschanze	TBR60	2019-21	- €	45.003,00 €	45.003,00 €	- €	Anlage
HE-77100006	Umbau Waschplatte/Schlammfang	TBR01	ab 2022	- €	2.064,24 €	- €	2.064,24 €	AiB
HE-77100007	Errichtung Ladeinfrastruktur E-Mobilität	TBR01	ab 2022	- €	21.394,49 €	- €	21.394,49 €	AiB
HE-77101901	Hundschlee 140a Baumaßnahmen	TBR01	ab 2022	- €	71.172,26 €	- €	71.172,26 €	AiB
HE-77310006	WC-Bau ROB/Bahnhofstr.	TBR31	ab 2021	50.335,72 €	1.987,34 €	- €	52.323,06 €	AiB
HE-77310007	Toilettenkonzeption Oskar-Kalbfell Halle	TBR31	ab 2022	- €	- €	- €	- €	AiB
HE-77310008	Toilettenkonzeption Dresdner Platz	TBR31	ab 2021	743,56 €	26,02 €	- €	769,58 €	AiB
HE-77310009	Toilettenkonzeption Albtorplatz	TBR31	ab 2021	89,00 €	3,12 €	- €	92,12 €	AiB
HE-77310010	Toilettenkonzeption Gartenstr./Planie	TBR31	ab 2022	- €	- €	- €	- €	AiB
HE-77320002	Neubau der Umladestation	TBR32	ab 2021	8.067,53 €	55.959,68 €	- €	64.027,21 €	AiB
HE-77320003	Neubau des Wertstoffhofs	TBR32	ab 2021	3.796,48 €	26.333,97 €	- €	30.130,45 €	AiB
HE-77330001	Neubau Tankfläche Deponie Saurer Spitz	TBR33	ab 2020	24.279,73 €	16.501,55 €	- €	40.781,28 €	AiB
HE-77330002	Neubau Waage, Kassenhaus Erddeponie	TBR33	ab 2020	3.570,00 €	124,95 €	- €	3.694,95 €	AiB
HE-77330003	Interimsbau Sozialgebäude Erddeponie	TBR33	ab 2021	2.380,00 €	6.652,33 €	- €	9.032,33 €	AiB
HE-77330004	Ausgleichsmaßnah. Breitenbach-Vorseesee	TBR33	ab 2022	- €	6.154,62 €	- €	6.154,62 €	AiB
HE-77420002	Gefahrstoffcontainer Schlosserei	TBR40	ab 2020	50.055,66 €	5.938,81 €	- €	55.994,47 €	AiB
HE-77600024	WC-Neubau Friedhof Unter den Linden	TBR60	ab 2022	- €	6.529,92 €	- €	6.529,92 €	AiB
HE-77600025	Neubau Friedhofsverwalt. Römerschanze	TBR60	ab 2020	10.004,49 €	10.022,85 €	- €	20.027,34 €	AiB
Summen				200.500,99 €	578.908,14 €	395.220,81 €	384.188,32 €	

2.7 Entwicklung des Eigenkapitals, der Rücklagen und Rückstellungen

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde bei der Eigenbetriebsgründung der TBR, gemäß § 12 Abs. 2 EigBG, abgesehen. Über Rücklagen verfügen die TBR nicht.

Der Ausgleichsposten RA Grabnutzungsgebühren in Höhe von ca. 13,726 Mio. Euro stellt ein negatives Eigenkapital dar. Davon sind - 8,197 Mio. Euro negatives Stammkapital und eine theoretische Forderung der TBR gegenüber der Stadt. Der Restbetrag sind negative Rücklagen. Dieses negative Eigenkapital wurde erstmals im Jahre 2015 bilanziell abgebildet.

2.8 Ergebnisse der Betriebszweige der TBR

Betriebszweig	Relevanz	Ergebnis
TBR1 Stadreinigung/ WiDi	Haushaltsrelevant	-167.969,26 €
TBR2 Abfallwirtschaft	Gebührenbereich	20.854,02 €
TBR3 Deponien	Gebührenbereich	-264.038,81 €
TBR4 Bestattungswesen	Haushaltsrelevant/ Geb.	12.766,27 €
TBR5 Dienstleistungen	Haushaltsrelevant	-357.560,23 €
TBR Gesamtergebnis		-755.948,01 €
- Überdeckung TBR2 Abfallwirtschaft (rückgestellt in 2022)		20.854,02 €
Bilanzergebnis 31.12.2022		-776.802,03 €

Berechnung des Gewinnvortrags anhand der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung:

Ergebnis TBR1+TBR4+TBR5		-512.763,22 €
+ TBR4 Bestattungswesen	Zuschuss Stadt RT	200.000,00 €
+ TBR4 Bestattungswesen	RA Grabnutzung	475.209,81 €
+ Verlustvortrag aus 2021		-36.747,95 €
Gewinnvortrag in 2023		125.698,64 €

Stand der Über- und Unterdeckungen in den Gebührenbereichen nach der Verarbeitung des Feststellungsbeschlusses:

Betriebszweig	01.01.2022	31.12.2022	01.01.2023
TBR2 Abfallwirtschaft	867.309,01 €	888.163,03 €	888.163,03 €
TBR3 Deponien	-1.415.163,78 €	-1.314.622,95 €	-1.578.661,76 €

TBR1 Stadtreinigung/ Winterdienst | Ergebnisursachen

Das pauschale städtische Entgelt von 4,200 Mio. Euro hat die Kosten nicht gedeckt. Die Kürzung des städtischen Entgeltes für das Wirtschaftsjahr 2022 betrug 0,350 Mio. Euro.

Die dabei vorgesehene Reduktion des Winterdienstbudgets in Höhe von 0,200 Mio. Euro konnte aufgrund der milden Wetterlage teilweise realisiert werden. So lag das Arbeitsaufkommen im Winterdienst um etwa 1/3 unter dem Vorjahresniveau. Damit sank der Aufwand für den Winterdienst um ca. 0,100 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr.

Die zweite Konsolidierungsmaßnahme in Höhe von 0,150 Mio. Euro sollte durch spätere Stellenbesetzung über die ganze TBR hinweg erreicht werden. Im Planansatz des Wirtschaftsplans wurde dies bei TBR1 in den Personalaufwendungen abgebildet. Entsprechend war von einem negativen Ergebnis in diesem Betriebszweig auszugehen.

Das Ergebnis wurde durch die um 0,090 Mio. Euro über den Planansätzen liegenden Umsätze positiv beeinflusst. Zudem konnten die um 0,240 Mio. Euro unter den Planwerten liegenden Abschreibungen und die Verzinsungen des Anlagevermögens das Ergebnis verbessern. Die getätigten Investitionen blieben hier weit hinter den Planwerten zurück.

Neben den Steigerungen im Bereich der Sachaufwendungen blieben auch die Personalaufwendungen durch die Abbildung einer Konsolidierungsmaßnahme über den Planwerten.

TBR2 Abfallwirtschaft | Ergebnisursachen

Zur Erreichung der Kostendeckung im Gebührenhaushalt waren die hohen Papierverwertungserlöse in den ersten drei Quartalen maßgeblich. Innerhalb des letzten Quartals ist der Indexpreis für PPK (Papier-Pappe-Kartonage) allerdings um 2/3 eingebrochen.

Innerhalb der Sachaufwendungen sind als Kostentreiber insbesondere die Entsorgungsaufwendungen zu identifizieren. Hier haben sich die Aufwendungen im Vorjahresvergleich um 0,231 Mio. Euro erhöht. Durch das Wirksamwerden einer neuen Ausschreibung sind die Entsorgungspreise für die Fraktion Biomüll von 77,23 Euro auf 139,59 Euro je Tonne gestiegen. Das entspricht einem Anstieg von 80 Prozent und einem Mehraufwand in Höhe von 0,490 Mio. Euro. Im Vorjahresvergleich konnte dies durch den Rückgang der Entsorgungsmengen in den anderen Fraktionen teilweise kompensiert werden. In der Fraktion Restmüll sank die Entsorgungsmenge um 4 Prozent, was einem reduzierten Aufwand von 0,150 Mio. Euro entspricht. Auch in der Fraktion Sperrmüll sank der Entsorgungsaufwand um 0,131 Mio. Euro.

Zum anderen wurde mit den Steuerbescheiden zur Körperschafts- und Gewerbesteuer des Jahres 2020 eine Zahlung für das Jahr 2020 und Vorauszahlungen für die Jahre 2021 und 2022 in Höhe von 0,216 Mio. Euro fällig.

Die Personalaufwendungen sind lediglich im Rahmen der Tariflohnerhöhung gestiegen.

Der Betriebszweig TBR2 Abfallwirtschaft schließt das Jahr mit einem leichten Überschuss in Höhe von 0,021 Mio. Euro ab. Dieser Betrag wurde bereits zum 31.12.2022 dem Rückstellungskonto für Überdeckungen des Gebührenhaushaltes zugeführt.

TBR3 Deponien | Ergebnisursachen

Verantwortlich für die im Jahr 2022 entstandene Unterdeckung sind die deutlich hinter dem Plan liegenden Gebühreneinnahmen bei gestiegenen Aufwendungen für Personal und Material. Die Annahmemengen der Deponie lagen im Jahr 2022 mit 202.500 Tonnen deutlich unter dem Planansatz der Gebührenkalkulation. Dieser sah eine jährliche Annahmemenge von 270.000 Tonnen vor.

Der im Jahr 2022 erforderliche Ausgleich der Unterdeckung des Jahres 2017 kann nun nicht vom Gebührenhaushalt erfolgen. Der Ausgleichsbetrag in Höhe von -0,337 Mio. Euro ist somit vom städtischen Haushalt zu tragen und wurde diesem bereits in Rechnung gestellt. Diese Ausgleichszahlung und die Unterdeckung des Jahres 2022 in Höhe von -0,264 Mio. Euro verändern den bilanziellen Unterdeckungsposten zum 01.01.2023 auf einen Betrag von -1.579 Mio. Euro.

TBR4 Bestattungswesen | Ergebnisursachen

Im Betriebszweig TBR4 sieht die Gebührenkalkulation ein jährliches Plan-Defizit in Höhe von -0,400 Mio. Euro vor. Gemäß dem Beschluss zur Gebührenordnung sind vom städtischen Haushalt davon 0,200 Mio. Euro zu tragen.

Aus dem Verfahren der RA Grabnutzungsgebühren heraus wurde im Jahr 2022 eine Ertragskorrektur in Höhe von 0,475 Mio. Euro vorgenommen. Diese Korrekturbuchung reduziert die Erträge des Jahres 2022 und ist entsprechend ergebniswirksam. Diese Einnahmen betreffen zukünftige Perioden und müssen abgegrenzt werden. Durch die zukünftigen Auflösungen werden diese Erträge wieder ergebniswirksam. Die entstanden liquiden Mittel werden bei Ergebnisbetrachtung des Jahresabschlusses 2022 verwendet.

Das positive Ergebnis in Höhe von 0,013 Mio. Euro des Betriebszweiges TBR4 ist auf die im Jahr 2022 größtenteils ausgebliebenen Sanierungen und Investitionen zurückzuführen. Die Gebührenkalkulation zum 01.07.2021 hat erhebliche Investitions- und Sanierungsaufwendungen für den Gebührenkalkulationszeitraum vorgesehen. Dessen Ausbleiben führt zu dem nicht planmäßigen Jahresüberschuss.

Der gesamte Liquiditätsüberschuss saldiert sich mit dem städtischen Zuschuss von 0,200 Mio. Euro, der Ertragskorrektur von 0,475 Mio. Euro und dem Jahresüberschuss von 0,012 Mio. Euro auf einen Betrag von 0,688 Mio. Euro.

TBR5 Dienstleistungen | Ergebnisursachen

Das Ergebnis des Jahres 2022 ist mit einem Defizit von -0,358 Mio. Euro um -0,640 Mio. Euro schlechter ausgefallen als im Vorjahr. Eine der Hauptursache ist auf der Ertragsseite zu sehen. So lagen die Umsätze aus dem Betriebszweig TBR5 um 0,617 Mio. Euro unter den Planansätzen des Jahres.

Der Anteil der produktiven Stunden an den Gesamtstunden hat sich reduziert. Das Verhältnis von Krankheitsstunden zu Arbeitsstunden hat sich von 12,9 Prozent auf 15,0 Prozent erhöht. Das schmälert die Ertragskraft der TBR.

Die Aufwandsseite ist geprägt von zwei außergewöhnlichen Kostenfaktoren. Zum einen verursachte die Sheddach-Sanierung auf dem Betriebsgebäude einen Aufwand von 0,322 Mio. Euro. Zum anderen belastet die zusätzliche Leistung der Stadtkämmerei im Zuge der SAP-Umstellung das Ergebnis mit 0,109 Mio. Euro.

Des Weiteren wurde in der zweiten Jahreshälfte der zunehmende Preisanstieg, verstärkt durch die Russland-Ukraine-Krise, bei den Material- und Sachaufwendungen, sowie den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen spürbar. So zogen beispielsweise die Bezugspreise von Asphalt im Jahresverlauf um bis zu 25 Prozent an.

2.9 Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2022

Die angespannte finanzielle Lage des städtischen Haushaltes erfordert weiterhin einen konsequenten Konsolidierungskurs. In den Jahren 2023 bis 2025 sollen im Rahmen des Haushalts sicherungskonzeptes weitere Einsparbeiträge realisiert werden.

Insbesondere wurde das pauschale städtische Entgelt für den Betriebszweig TBR1 Stadtreinigung/Winterdienst nach der Kürzung im Jahr 2022 in Höhe von 0,350 Mio. Euro, um weitere 0,137 Mio. Euro für das Jahr 2023 gekürzt.

Die unbeeinflussbaren Kostentreiber am Beschaffungsmarkt, u.a. ausgelöst durch die Krisensituation in der Ukraine, sorgen für inflationäre Märkte. Dies verstärkt zunehmend den Zielkonflikt zwischen Kosteneinsparungen und gleichzeitigen Preissteigerungen.

Im Vergleich zu den Vorjahren führte die Wetterlage im ersten Halbjahr des Jahres 2023 zu einem durchschnittlichen Aufkommen an Winterdiensteinsätzen:

Jahre	1. Halbjahr	Gesamtjahr
2018	3.869 Std.	6.114 Std.
2019	7.240 Std.	9.440 Std.
2020	3.449 Std.	6.205 Std.
2021	10.537 Std.	12.692 Std.
2022	2.366 Std.	7.165 Std.
2023	5.252 Std.	

Im Jahr 2023 setzt die TBR Projekte im Rechnungswesen bzw. der Finanzbuchhaltung um. Die Umstellungsarbeiten in Bezug auf das SAP-System und die Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens strecken sich in mehreren Etappen noch über das gesamte Jahr 2023 hinweg. Die Arbeiten sind zeitintensiv und weitreichend.

Der neuverhandelte Tarifvertrag ist ab 01.03.2023 bis zum 31.12.2024 gültig. Dieser sieht eine Entgelthöhung von 200 Euro monatlich sowie einem zusätzlichen Anstieg von 5,5 Prozent, mindestens jedoch 340 Euro vor. Dies wirkt sich unmittelbar auf die Erfolgspläne aller Betriebszweige aus. Eine Erhöhung in dieser Größenordnung wird eine Angleichung der Verrechnungssätze hervorrufen müssen.

2.10 Risiken und Zukunftsentwicklungen der Betriebszweige

TBR Gesamt

Die TBR sieht sich mit nicht von ihnen beeinflussbaren Ergebnisfaktoren konfrontiert:

- Die allgemeinen Preissteigerungen sind außergewöhnlich hoch. Ein Rückgang des gestiegenen Preisniveaus ist nicht zu erwarten.
- Die Energie-, Wärme- und Kraftstoffversorgung ist im Umbruch. Alle Entwicklungen und Erfordernisse zu überblicken wird für die TBR eine zentrale und große Herausforderung.

TBR1 Stadtreinigung/ Winterdienst

- Die Winterdienstanforderungen sind stark abhängig von der Wetterlage. Jedoch muss auch in Perioden mit unterdurchschnittlichen Winterdienstanforderungen das Personal und der Fuhrpark vorgehalten werden. Hinsichtlich der wünschenswerten Kostenminimierung herrscht damit ein Zielkonflikt.
- Die Reduktion des städtischen Entgeltes bei nahezu unveränderter Leistungserwartung und zeitgleich steigenden Personal- und Sachaufwendungen führt zu Defiziten.
- Der Neubau einer Salzlagerhalle musste auf künftige Jahre verschoben werden. Die Lagerung des Streusalzes ist damit weiterhin ungeklärt. Die Lagerkapazität der TBR reicht nicht aus, und die externe Einlagerung verursacht vierstellige Kosten pro Monat.

TBR2 Abfallwirtschaft

- Die Verwertungserlöse der Fraktion PKK sind abhängig von einem volatilen Preisindex für Altpapier. Der Verwertungspreis ist aufgrund der gesunkenen Nachfrage auf dem Weltmarkt zum Ende des Jahres 2022 drastisch eingebrochen. Eine Erholung oder gar eine Rückkehr zu den Verwertungspreisen der vergangenen Jahre ist nicht absehbar. Damit wird eine kostendeckende Führung des Gebührenhaushaltes im Jahr 2023 nicht mehr abbildbar sein.
- Die Preissteigerung im Baugewerbe sind exorbitant. Die geplanten Investitionen des Wirtschaftsplanes 2023 werden einem massiven Kostendruck ausgesetzt sein.
 - Bau eines Wertstoffhofs 2,276 Mio. Euro
 - Bau einer Müllumlade-Station 4,418 Mio. Euro

TBR3 Deponien

- Letztmalig konnte der Betriebszweig im Jahr 2014 ein positives Ergebnis ausweisen. Die Neukalkulation der Deponiegebühren im Jahr 2023 soll dem entgegenwirken. Die den jeweiligen Kalkulationen zugrundeliegenden Planwerte hinsichtlich der Annahmemengen sind mit sehr großen Unsicherheiten verbunden.
- Die bestehenden Strukturen und Abläufe ermöglichen derzeit keine Anpassung der Betriebstätigkeit an die Nachfrage. Die Einbaumengen und damit die Erträge liegen weit unter den Erwartungen und unter dem, was zur Kostendeckung erforderlich ist. Dabei bleibt der größte Teil der Aufwendungen unverändert. Aus dieser Erkenntnis heraus wird mit weiteren und durchaus noch höheren Unterdeckungen zu rechnen sein.
- Mit den aus der Gebührenkalkulation zu erwartenden höheren Gebühren ist ein weiteres Risiko verbunden. Es ist ungewiss, wie die Nachfrage auf die Preisänderung der Deponiegebühren reagiert.

TBR4 Bestattungswesen

- Die Anzahl der Sterbefälle und der damit verbundenen Fallzahlen für unseren Friedhofsbetrieb hängt in Teilen von nicht beeinflussbaren Vorkommnissen ab.
- Die im Wirtschaftsplan 2023 angesetzten Investitionen und Sanierungen werden mit den stark gestiegenen Preisen im Baugewerbe konfrontiert sein.
 - Neubau Friedhofsverwaltung 1,250 Mio. Euro
 - Photovoltaik Friedhof Römerschanze 0,050 Mio. Euro
 - Neubau WC Unter den Linden 0,313 Mio. Euro
 - Unterstelleichtbauhalle 0,150 Mio. Euro

TBR5 Dienstleistungen

- Die enge Ausrichtung der fixen Ressourcen, Personal und Maschinen an die Ämterbudgets führt zu fehlender Flexibilität im Rahmen von kurzfristigen Budgetstrategien.
- Die Deckelungen oder möglicherweise Kürzungen der Ämterbudgets bei gleichem Beauftragungsumfang, in Verbindung mit den jährlichen Kostensteigerungen, führt zwangsläufig zu Defiziten.
- Der aufgelaufene Sanierungsstau am Betriebshof am Heilbrunnen führt zu einem Ergebnisrisiko.

3. Eröffnungsbilanz

Aktiva	Beträge in € 01.01.2022	Summen in € 01.01.2022	Passiva	Beträge in € 01.01.2022	Summen in € 01.01.2022
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	0,00	
Lizenzen	702.853,00	702.853,00	II. Rücklagen	0,00	
II. Sachanlagen			III. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	-36.747,95	
1. Unbebaute Grundstücke	0,00		Unterdeckungen Gebührenhaushalte gemäß § 14 KAG	-1.651.168,92	-1.687.916,87
2. Bebaute Grundstücke	8.344.747,12		B. Sonderposten mit Rücklagenanteil	831.991,00	831.991,00
3. Gebäude	9.747.876,26		C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	
4. Wege, Plätze, Parkplätze	248.210,00		D. Rückstellungen		
5. Außenanlagen	2.304.742,00		1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	
6. Technische Anlagen in Gebäuden	492.570,00		2. Sonderrücklage Rekultivierung Deponie	1.543.385,31	
7. Maschinen, Geräte, Werkzeuge	527.155,00		3. Überdeckung Abfallwirtschaft nach § 14 KAG	867.309,01	
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	606.343,00		4. Rückstellungen für Personal und Altersteilzeit	1.210.395,29	
9. Fahrzeuge, Container	6.908.045,00		5. Sonstige Rückstellungen	83.289,60	3.704.379,21
10. Sonstiges Sachanlagevermögen (GWG)	0,00		E. Verbindlichkeiten		
11. Anlagen im Bau	484.764,57	29.664.452,95	1. Verbindlichkeiten an Stadt Reutlingen und deren Eigenbetriebe	8.360.878,57	
III. Finanzanlagen	0,00		1.1 davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	3.043.370,02	
B. Umlaufvermögen			1.2 Überschusserstattung Vorjahresüberschuss	0,00	
I. Vorräte			1.3 Umsatzsteuer Zahllast	3.043.370,02	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	753.149,04		2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.298.459,23	
Unfertige Leistungen	78.203,24	831.352,28	2.1 davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	2.359.722,47	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.050.000,00	
Gebührenforderungen	577.269,95		3.1 davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	150.000,00	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.865.090,62		4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.614.450,96	
Sonstige Forderungen	2.999.130,21		4.1 davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	2.614.450,96	
Forderungen an die Stadt Reutlingen	412.353,95	9.853.844,73	5. Sonstige Verbindlichkeiten und Kassenkredite	0,00	
III. Wertpapiere	0,00		5.1 davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0,00	
IV. Bankguthaben, Kassen- und Scheckbestände			5.2 davon aus Steuern	0,00	
Girokontenbestand/ Guthaben bei Kreditinstituten	1.171.186,85	1.171.186,85	5.3 davon Sozialversicherungsbeiträge	0,00	
C. Rechnungsabgrenzungsposten (RA)			5.4 davon Kassenkredit bzw. negative Banksalden	0,00	39.323.788,76
1. Aktive RA	0,00		F. Rechnungsabgrenzungsposten (RA)		
2. RA sonstige Forderungen/ auf Verrechnungskonten	178.213,77	178.213,77	1. RA sonstige Verbindlichkeiten	40.207,95	
D. Ausgleichsposten RA Grabnutzungsgebühren	13.725.664,04	13.725.664,04	2. Sonstige passive RA	189.453,53	
			3. RA Grabnutzungsgebühren	13.725.664,04	13.955.325,52
Summe Aktiva		56.127.567,62	Summe Passiva		56.127.567,62

4. Schlussbilanz Aktiva

Aktiva	Beträge in € 31.12.2022	Summen in € 31.12.2022	Beträge in € 31.12.2021	Summen in € 31.12.2021
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Lizenzen	628.785,00	628.785,00	702.853,00	702.853,00
II. Sachanlagen				
1. Unbebaute Grundstücke	0,00		0,00	
2. Bebaute Grundstücke	3.186.398,26		3.186.398,26	
3. Gebäude	14.168.600,84		7.211.379,00	
4. Wege, Plätze, Parkplätze	231.441,00		248.210,00	
5. Außenanlagen	2.068.797,00		2.304.742,00	
6. Technische Anlagen in Gebäuden	423.889,00		492.570,00	
7. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00		7.694.846,12	
8. Maschinen, Geräte, Werkzeuge	460.731,00		527.155,00	
9. Betriebs- und Geschäftsausstattung	449.213,88		606.343,00	
10. Fahrzeuge, Container	6.071.544,00		6.908.045,00	
11. Kunstwerke, Bilder, Baudenkmäler	34.190,40		0,00	
12. Sonstiges Sachanlagevermögen (GWG)	0,00		0,00	
13. Anlagen im Bau	384.188,32	27.478.993,70	484.764,57	29.664.452,95
III. Finanzanlagen	0,00		0,00	
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	984.175,05		753.149,04	
Unfertige Leistungen	0,00	984.175,05	78.203,24	831.352,28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Gebührenforderungen	757.023,45		577.269,95	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.564.372,59		5.865.090,62	
Sonstige Forderungen	-15.654,76		2.999.170,55	
Forderungen an die Stadt Reutlingen	426.607,24	5.732.348,52	412.353,95	9.853.885,07
III. Wertpapiere	0,00		0,00	
IV. Bankguthaben, Kassen- und Scheckbestände				
Girokontenbestand/ Guthaben bei Kreditinstituten	2.915.380,49	2.915.380,49	1.171.186,85	1.171.186,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten (RA)				
1. Aktive RA	0,00		0,00	
2. RA sonstige Forderungen/ auf Verrechnungskonten	17.734,83	17.734,83	178.213,77	178.213,77
D. Ausgleichsposten RA Grabnutzungsgebühren	13.725.664,04	13.725.664,04	12.897.490,17	12.897.490,17
Summe Aktiva		51.483.081,63		55.299.434,09

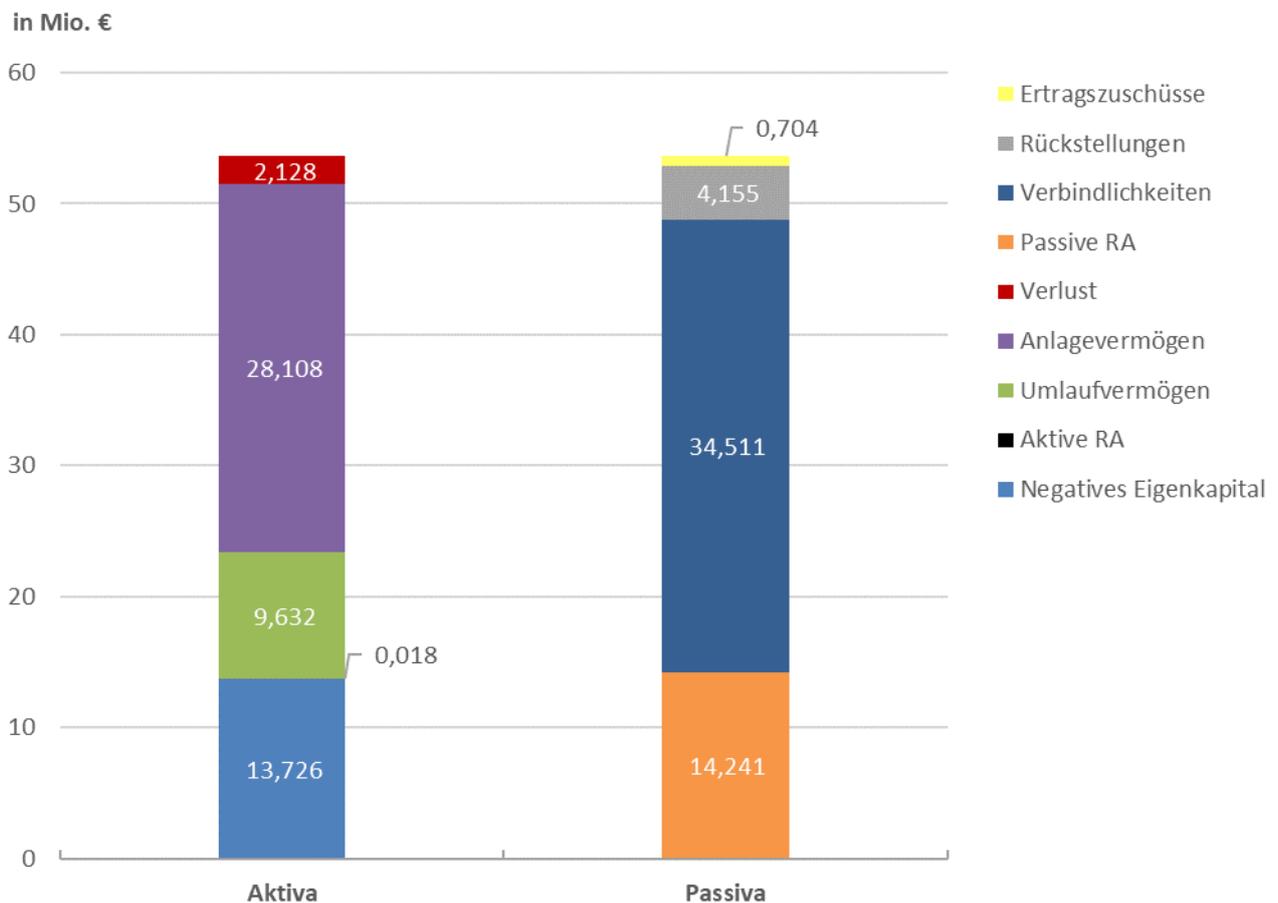
5. Schlussbilanz Passiva

Passiva	Beträge in €		Summen in €	
	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2021
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	0,00		0,00	
II. Rücklagen	0,00		0,00	
III. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	-36.747,95		-313.888,13	
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-776.802,03	-813.549,98	-987.038,83	-1.300.926,96
Unterdeckungen Gebührenhaushalte gemäß § 14 KAG	-1.314.622,95	-1.314.622,95	-1.415.163,78	-1.415.163,78
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00		0,00	
C. Empfangene Ertragszuschüsse	<u>704.332,00</u>	704.332,00	<u>831.991,00</u>	831.991,00
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00		0,00	
2. Rückstellungen für Deponien	1.947.039,51		1.543.385,31	
3. Überdeckung Gebührenhaushalte gemäß § 14 KAG	888.163,03		867.309,01	
4. Rückstellungen für Personal und Altersteilzeit	1.238.003,97		1.210.395,29	
5. Sonstige Rückstellungen	<u>81.703,20</u>	4.154.909,71	<u>83.289,60</u>	3.704.379,21
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten an Stadt Reutlingen und deren Eigenbetriebe	5.465.730,41		8.560.918,91	
1.1 davon Stadtdarlehen (ohne Tilgung)	5.317.548,89			
1.2 davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	148.181,52			
davon Umsatzsteuerlast	-51.818,48			
davon Zuschuss Bestattungswesen	200.000,00			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.938.736,76		27.298.459,23	
2.1 davon Tilgung im nächsten Jahr	2.421.831,41			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	900.000,00		1.050.000,00	
3.1 davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	150.000,00			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.206.571,32		2.614.450,96	
4.1 davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	3.206.571,32			
5. Sonstige Verbindlichkeiten und Kassenkredite	0,00		0,00	
5.1 davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0,00			
5.2 davon Kassenkredite	0,00			
5.3 davon negative Banksalden	<u>0,00</u>	34.511.038,49		39.523.829,10
F. Rechnungsabgrenzungsposten (RA)				
1. RA sonstige Verbindlichkeiten	40.100,51		40.207,95	
2. Sonstige passive RA	0,00		189.453,53	
3. RA Grabnutzungsgebühren	<u>14.200.873,85</u>	14.240.974,36	<u>13.725.664,04</u>	13.955.325,52
Summe Passiva		51.483.081,63		55.299.434,09

6. Bilanzüberblick

Aktiva	in Mio. €	Passiva	in Mio. €
Anlagevermögen	28,108	Verlust inklusive Unterdeckungen	-2,128
Umlaufvermögen	9,632	Ertragszuschüsse	0,704
Aktive RA	0,018	Rückstellungen	4,155
Negatives Eigenkapital	13,726	Verbindlichkeiten	34,511
Bilanzsumme Aktiva	51,483	Passive RA	14,241
		Bilanzsumme Passiva	51,483

Das folgende Diagramm verdeutlicht die Bilanzstruktur.



Das negative Eigenkapital im „Aktiva“ ist die Summe der gebildeten Rechnungsabgrenzung für Grabnutzungsgebühren und der Verlustvorträge der haushaltsrelevanten Bereiche. In der Bilanz wurde das negative Eigenkapital unter der Position D „Ausgleichsposten Rechnungsabgrenzung Grabnutzungsgebühren“ aufgeführt.

7. Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse	38.466.358 €	
2. Veränderung des Bestandes an (un-)fertigen Erzeugnissen	-79.293 €	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	67.136 €	
4. Sonstige betriebliche Erträge	577.566 €	
davon Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil	0 €	39.190.353 €
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	5.186.943 €	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.471.249 €	16.658.192 €
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	14.405.937 €	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.298.637 €	
davon für Altersversorgung	1.319.931 €	18.704.574 €
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.766.444 €	
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0 €	
b) auf Vermögensgegenstände UV, übl. AfA überschritten	0 €	
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0 €	2.766.444 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.277.849 €	
davon Zuführungen Sonderposten mit Rücklagenanteil	0 €	39.407.058 €
9. Erträge aus Beteiligungen	0 €	
davon aus verbundenen Unternehmen	0 €	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0 €	
davon aus verbundenen Unternehmen	0 €	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	
davon von verbundenen Unternehmen	0 €	0 €
12. Abschreibungen Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	0 €	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	490.172 €	
davon an verbundenen Unternehmen	41.738 €	490.172 €
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-706.877 €
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften und (Teil-)Gewinnabführungsverträgen	0 €	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0 €	0 €
17. außerordentliche Erträge	556.041 €	
18. außerordentliche Aufwendungen	389.022 €	
19. außerordentliches Ergebnis		167.019 €
20. Steuern von Einkommen und Ertrag	216.090 €	
21. Sonstige Steuern	0,00	216.090 €
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust	0,00	-755.948 €
23. Verlustvortrag	-36.748 €	
24. Rücklagenzuführung	-20.854 €	
25. Bilanzergebnis		-813.550 €

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 2019 bis 2022

	2022	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	38.466.358 €	36.875.751 €	36.551.427 €	33.903.939 €
Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 79.293 €	303.892 €	479.378 €	48.391 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	67.136 €	38.096 €	175.925 €	125.536 €
Sonstige betriebliche Erträge	577.566 €	864.917 €	817.325 €	433.479 €
Summe aller Erträge	39.190.353 €	37.474.871 €	38.024.056 €	34.511.343 €
Materialaufwand	16.658.192 €	14.934.652 €	14.303.680 €	14.342.864 €
davon Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.186.943 €	4.311.736 €	4.545.890 €	4.801.919 €
davon Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.471.249 €	10.622.917 €	9.757.790 €	9.540.945 €
davon Rückstellungen	403.654 €	160.509 €	83.179 €	0 €
Personalaufwand	18.704.574 €	18.532.082 €	18.583.843 €	18.097.057 €
davon Löhne, Gehälter und Bezüge	14.165.705 €	14.159.779 €	14.510.850 €	13.712.269 €
davon soziale Abgaben	2.978.706 €	2.925.229 €	2.946.688 €	2.820.797 €
davon Altersvorsorge	1.319.931 €	1.297.612 €	1.319.529 €	1.282.871 €
davon Beihilfen und sonstige Personalaufwendungen	240.232 €	149.463 €	193.224 €	281.120 €
Abschreibungen	2.766.444 €	2.860.404 €	2.589.584 €	2.366.360 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.277.849 €	1.375.252 €	1.489.020 €	1.473.294 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	490.172 €	414.373 €	281.585 €	418.134 €
Gesamtsumme aller Aufwendungen	39.897.230 €	38.116.763 €	37.247.711 €	36.697.710 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 706.877 €	- 641.893 €	776.344 €	- 2.186.366 €
Außerordentliche Erträge	556.041 €	386.548 €	807.003 €	66.421 €
Außerordentliche Aufwendungen	389.022 €	64.552 €	19.688 €	26.138 €
Außerordentliches Ergebnis	167.019 €	321.995 €	787.315 €	40.283 €
Steuern	216.090 €	0 €	0 €	0 €
Jahresgewinn/ Jahresverlust	- 755.948 €	- 319.897 €	1.563.659 €	- 2.146.083 €

8. Anhang zum Jahresabschluss

Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach § 16 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes aufgestellt. In Verbindung mit § 7 der Eigenbetriebsverordnung finden die dort genannten Vorschriften des Handelsgesetzbuches Anwendung, soweit dieselben gemäß der Eigenbetriebsverordnung anwendbar sind und dort nichts Anderes geregelt ist.

Der überwiegende Teil der Aufgabengebiete der TBR unterliegen nicht der Steuergesetzgebung, da es sich entweder um hoheitliche Aufgaben oder um wechselseitige Leistungen innerhalb der Stadt handelt. In den Bereichen Papiersammlung, Glassammlung, Bestattungsdienst, Krematorium und in geringem Umfang im Dienstleistungsbereich der TBR, sofern dieser für Dritte tätig ist, liegt ein Betrieb gewerblicher Art vor, bei welchem die Vorschriften des Umsatzsteuer- und Körperschaftsteuergesetzes Anwendung finden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet und um die planmäßigen Abschreibungen nach ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vermindert. Die Abschreibungen erfolgten, bis auf den Deponiekörper, linear.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten angesetzt.

Die Rückstellungen sind in Höhe einer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet worden. Die bestehenden Verpflichtungen sowie erkennbare Risiken sind in der dargestellten Höhe berücksichtigt worden.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen ausgewiesen.

Rechnungswesen

Die Buchführung erfolgte intern unter Verwendung des SAP/R3-Systems. Zur Anwendungen kamen die Module Anlagen- und Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung und Materialwirtschaft. Die Bankkonten wurden durch die Stadtkämmerei geführt. Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs erfolgte ebenfalls über die Stadtkämmerei. Alle Aufgaben im Zusammenhang mit den Gehaltsabrechnungen nahm das Hauptamt wahr.

8.1 Erläuterungen zur Bilanz

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2022 ist nicht vollkommen kongruent mit der Schlussbilanz des Jahresabschlusses 2021 zum 31.12.2021. Die Beschlüsse des Gemeinderats bezüglich der Ergebnisverwendung des Jahresabschlusses 2021 wurden zum Geschäftsjahresbeginn 2022 folgendermaßen buchhalterisch umgesetzt:

Die Ergebnisse des Jahres 2021 der Betriebszweige TBR1 Stadtreinigung/ Winterdienst, TBR4 Bestattungswesen und TBR5 Dienstleistungen wurden mit der auszugleichenden Unterdeckung des Jahres 2016 des Betriebszweiges TBR3 Deponien gemäß dem Gemeinderatsbeschluss zum Jahresabschluss 2021 saldiert. Der Saldo von 0,277 Mio. Euro reduziert den Verlustvortrag aus dem Jahr 2021 in Höhe von -0,313 Mio. Euro auf einen Verlustvortrag in das Jahr 2022 von -0,037 Mio. Euro.

Der Bilanzposten, E.1.2 Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr - Zuschuss Bestattungswesen, in Höhe von 0,200 Mio. Euro wurde aufgelöst. Dieser entstand durch den erhaltenen städtischen Zuschuss für den zu erwartenden Verlustausgleich im Betriebszweig TBR4 Bestattungswesen. Da während des Jahres nicht feststand, ob die kalkulierten Verluste eintreten oder der Zuschuss entsprechend bei den TBR verbleibt, wird dieser Sachverhalt bis zur Beschlussfassung des Gemeinderates als Verbindlichkeit behandelt.

AKTIVA

Die Änderungen der Vermögenswerte des Jahres 2022 können aus der Schlussbilanz auf Seite 28 f., aus dem Anlagenspiegel ab Seite 39 oder der Übersicht der Investitionstätigkeiten auf Seite 15 entnommen werden.

Anlagevermögen

Das immaterielle Vermögen besteht aus den erworbenen Lizenzrechten der TBR. Im Jahr 2022 erfolgten keine Neuerwerbungen, und somit nahm das immaterielle Vermögen entsprechend der Abschreibungen ab.

Das Sachanlagevermögen verringerte sich um ca. 2,185 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr. Die Ursache lag in den geringeren Investitionsaufwendungen für Neu- und Wiederbeschaffungen von Anlagegütern. Diese betragen im Jahr 2022 etwa 0,854 Mio. Euro. Dem gegenüber stehen die Abschreibungen des Sachanlagevermögens in Höhe von 2.692 Mio. Euro (ohne Ertragszuschüsse).

Das Investitionsvolumen des Jahres 2022 lag um 1,435 Mio. Euro unter dem Vorjahresniveau. Die Differenz zwischen den geplanten und den durchgeführten Investitionen des Jahres betrug 6,511 Mio. Euro. Es konnten mehrere Investitionen nicht oder nur teilweise realisiert werden oder wurden verschoben. Beispielhafte Nennungen: Bau einer Salzlagerhalle, Öffentliche Toilettenneukonzeption, Planung und der Bau eines Wertstoffhofes sowie einer Müll-Umladestation, Interimbau Sozialräume Deponie, Ausgleichsmaßnahmen am Breitenbach, Sanierung der Aussegnungshalle und der Verwaltung auf dem Friedhof Römerschanze, Umsetzung des Friedhofsentwicklungsplanes, Baumaßnahmen auf dem Lagerplatz Hundschlee.

Die daraus resultierenden nicht in Anspruch genommenen Mittel wurden nicht in das Folgejahr übertragen. Die Investitionen wurden im Wirtschaftsplan 2023 neu geplant. Eine detailliertere Ausführung kann der Vermögensplanabrechnung auf Seite 52 entnommen werden.

Im Zuge der zum 01.01.2023 bevorstehenden SAP-Umstellung wurden, entsprechend den zukünftigen Anforderungen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKHR), innerhalb der verschiedenen Anlageklassen Umbuchungen vorgenommen. Daraus resultierten auch drei Nachaktivierungen. Es handelt sich dabei um ein Grabdenkmal bei TBR4, einen Brunnen und ein historisches Fahrzeug bei TBR5. Im Anlagenspiegel ist der Gesamtbetrag der Nachaktivierung von 34.190,40 Euro im Endstand der Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) zum 31.12.2022 enthalten und wird unter den Zugängen des Jahres aufgeführt.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen sank um 2,225 Mio. Euro. Die Vorräte nahmen um 0,153 Mio. Euro zu. Das Bankguthaben stieg um 1,744 Mio. Euro. Die Forderungen nahmen um 4,122 Mio. Euro ab. Hauptverantwortlich für den Rückgang der Forderungen war die Bereinigung der Bilanzposten „sonstige

Forderungen“. Dieser beinhaltet das Vorsteuerkonto als Forderungsposten gegenüber dem Finanzamt. In den vergangenen Jahren wurde dieser Forderungsposten auf der Aktivseite nicht mit den Gegenkonten „Umsatzsteuer“ und „Zahllast Umsatzsteuer“ auf der Passivseite ausgeglichen. Dieser Ausgleich der beiden Konten bzw. die Bereinigung der Bilanz wurde nun vollzogen.

Das Bankguthaben beläuft sich zum 31.12.2022 auf 2,915 Mio. Euro. Zurückzuführen ist das auf eine zeitnähere Vereinnahmung und Rechnungsstellung, auf einen geringeren Liquiditätsbedarf durch die Ergebnisverbesserung und durch die geringen Investitionssummen.

Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungen der sonstigen Forderungen und der dort dargestellten Beträge auf verschiedenen Verrechnungskonten reduzierten sich um 0,160 Mio. Euro. Die einzelnen Rechnungsabgrenzungen sind auf Seite 40 näher ausgeführt.

Ausgleichsposten

Der Ausgleichsposten stellt negatives Eigenkapital dar und gleicht den Passivposten Rechnungsabgrenzung Grabnutzungsgebühren aus. Nach Feststellung dieses Jahresabschlusses durch den Gemeinderat wird der noch fehlende Betrag aus dem Ergebnis des Betriebszweiges TBR4 Bestattungswesen diesem Ausgleichsposten hinzugebucht. Beide Bilanzpositionen sind dann identisch.

Der Ausgleichsposten gleicht das fehlende Kapital aus. Die in der Vergangenheit vereinnahmten Gebühren für Grabnutzungsrechte Wahl- und Reihengräber wurden in dem Vereinnahmungsjahr verbraucht. Diese Gebühreneinnahmen sind zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs erfolgswirksam vereinnahmt worden (kameralistische Buchungsmethode).

Aufgrund der derzeitigen Buchungs- und Verfahrensweise ist zu erwarten, dass dieser Posten langfristig weiter zunimmt, da durch Gebührenanpassungen regelmäßig höhere Gebühreneinnahmen für Grabnutzungen erzielt werden und abgegrenzt werden müssen, als aus den Vorjahren aufgelöst werden.

PASSIVA

Eigenkapital, Sonderposten und empfangene Ertragszuschüsse

Gemäß § 12 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, den Eigenbetrieb ohne entsprechendes Stammkapital zu gründen. Die Vermögenswerte wurden dem Eigenbetrieb durch Fremdkapital mit der Gewährung eines entsprechenden Stadtdarlehens mitgegeben. Dies ist entsprechend in der Betriebssatzung verankert. Rücklagen wurden bei Überschusssituationen bisher nicht gebildet. Entstandene Überschüsse wurden üblicherweise an den städtischen Haushalt zugeführt.

Die Veränderung der Bilanzposition III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag wurde bereits auf Seite 33 f. erläutert.

Der unter der Bilanzposition III. im Posten Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag ausgewiesene Verlust in Höhe von -0,777 Mio. Euro setzt sich zum einen aus den Ergebnissen der haushaltsrelevanten Betriebszweige TBR1, TBR4 und TBR5 zusammen. Zu anderen ist die Unterdeckung des Jahres 2022 des Betriebszweiges TBR3 in diesem Betrag enthalten. Über dem Umgang mit dieser Unter-

deckung hat, vor der Zuführung zum Posten „Unterdeckungen Gebührenhaushalte“, der Gemeinderat zu beschließen. Des Weiteren sind unter der Bilanzposition III. Unterdeckungen Gebührenhaushalte die aufgelaufenen Unterdeckungen der Deponien aus den Jahren 2017 bis 2021 abgebildet.

Bei den TBR gibt es keine Sonderposten mit Rücklagenanteil.

Im Jahr 2022 sind keine Ertragszuschüsse hinzugekommen. In den vergangenen Jahren erhielten die TBR Ertragszuschüsse, wie beispielsweise für die Beleuchtungsoptimierungen, für Elektrofahrzeuge und für ein Brennstoffzellen-Müllfahrzeug. Diese wurden analog dem Verfahren zur Abschreibung von Anlagegütern aufgelöst.

Rückstellungen

Die Rückstellungen nahmen um 0,451 Mio. Euro zu. Mit einem Gesamtbetrag von 0,404 Mio. Euro haben daran die Zuführungen zu den Rückstellungsposten für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Saurer Spitz II den größten Anteil.

Ausführlicher dargestellt werden die Rückstellungen auf der Seite 41.

Verbindlichkeiten

Die Übertragung des Anlagevermögens vom städtischen Haushalt auf den Eigenbetrieb zum 01.01.2004 wurde durch Gewährung eines Stadtdarlehens finanziert. Das Stadtdarlehen wurde im Jahre 2013 letztmalig getilgt. Auch zukünftig soll das Stadtdarlehen nicht getilgt werden, um das langfristig zur Verfügung stehende Kapital der TBR zu erhalten. Langfristige Kredite mit einer Laufzeit von mehr als 30 Jahren, beispielsweise zur Finanzierung von Gebäuden mit einer Abschreibungsdauer von 50 Jahren, sind auf dem Kapitalmarkt schwer erhältlich und vergleichsweise teuer.

Die TBR hat zudem 24 Darlehen bei Kreditinstituten und ein Darlehen bei dem verbundenen Unternehmen der GWG. Diese Darlehen wurden im Jahr 2022 planmäßig mit 2,510 Mio. Euro getilgt.

Von den zum 31.12.2022 bestehenden Darlehen werden im nächsten Jahr 2,572 Mio. Euro und in den kommenden fünf Jahren insgesamt 10,970 Mio. Euro getilgt.

Im Jahr 2022 fand keine Kreditaufnahme statt.

Zur Aufrechterhaltung der Liquidität wurde dem Eigenbetrieb ein Kassenkredit in Höhe von 11,000 Mio. Euro eingeräumt. Dieser wurde im Laufe des Jahres 2022 nicht in Anspruch genommen. Der Liquiditätsüberschuss des Jahres 2021 von 3,532 Mio. Euro erhöht sich zum Ende des Jahres 2022 auf 4,055 Mio. Euro. Die Entwicklung der Liquidität ist in der Vermögensspanabrechnung auf Seite 52 f. nachzuvollziehen.

Im Vorjahresvergleich gingen die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 5,013 Mio. Euro zurück. Dies ist hauptsächlich auf die bereits im Umlaufvermögen angesprochenen Bilanzbereinigung des Kontos Zahllast Umsatzsteuer zurückzuführen. Durch die Ausgleichsbuchung nahm das Konto um einen Betrag von 4,854 Mio. Euro ab.

Ein Überblick zu den Verbindlichkeiten mit einer näheren Beschreibung befindet sich auf Seite 43.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten für sonstige Verbindlichkeiten resultiert aus Rechnungen und Leistungen die teilweise das Geschäftsjahr 2022 betreffen. Der Gesamtbetrag der jeweiligen Rechnung wird erst im Jahre 2023 bezahlt und verbucht.

Die im Voraus erhaltenen Gebühren der Grabnutzungsrechte für Wahl- und Reihengräber wurden auf den RA-Posten verbucht. Insgesamt sind dies ca. 14,241 Mio. Euro. Davon flossen ca. 8,197 Mio. Euro noch vor Eigenbetriebsgründung an die Stadt Reutlingen. Ursprünglich wurden diese Gelder aufgrund des damals geltenden kameralen Prinzips erfolgswirksam vereinnahmt. Die Salden auf den abzugrenzenden Verrechnungskonten weisen in 2022 einen Haben-Saldo aus und werden folgerichtig bei den passiven RA-Posten dargestellt.

Eine detaillierte Darstellung befindet sich auf Seite 40.

8.2 Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die im Jahr 2022 erzielten Umsatzerlöse von 38,466 Mio. Euro setzen sich zusammen aus:

- 14,361 Mio. € Abfallgebühren/ Erlöse aus Wertstoffverkäufen in der Abfallwirtschaft
- 5,089 Mio. € Bestattungsgebühren/ Entgelte im Bestattungswesen
- 16,227 Mio. € Leistungen an und pauschale Entgelte von Stadt Reutlingen
- 0,738 Mio. € Umsätzen mit Dritten
- 1,918 Mio. € Deponieauffüllgebühren
- 0,133 Mio. € sonstige Umsatzerlöse

Die Umsätze mit der Stadt Reutlingen lagen um 1,138 Mio. Euro unter dem Planansatz.

Die Einnahmen aus Abfallgebühren lagen mit 0,093 Mio. Euro leicht über dem Planansatz.

Die Einnahmen im Bestattungswesen lagen um 0,226 Mio. Euro unter dem Planansatz. Die Fallzahlen und die tatsächlichen Einnahmen lagen zwar über den Vorjahreswerten. Allerdings reduzierte die überplanmäßige Ergebniskorrektur der Grabnutzungsgebühren von 0,475 Mio. Euro den Umsatz des Jahres 2022 entsprechend.

Die Einnahmen aus Deponiegebühren lagen um 0,647 Mio. Euro unter den Planwerten. Grundlage der Planung waren die in der Gebührenkalkulation formulierten Einbaumengen. Diese konnten bei weitem nicht realisiert werden. Zur Erreichung einer Kostendeckung hätten noch mindestens 75.000 t Erdaushub zusätzlich angenommen werden müssen.

Keine Berücksichtigung fanden an dieser Stelle Umsätze, die aus einem internen Leistungsaustausch zwischen den einzelnen Betriebszweigen der TBR resultierten.

Die Umsätze der Betriebszweige und der gesamten TBR sind in Erfolgsplanabrechnungen auf den Seiten 45 bis 51, sowie den Erfolgsübersichten auf Seite 44 und der Kostenrechnungsübersicht auf Seite 45 dargestellt.

Aktiviere Eigenleistungen, Bestandsveränderungen und sonstige betriebliche Erträge

Im Jahr 2022 wurden im Rahmen des Projektes Ladeinfrastruktur auf dem Betriebshof Eigenleistungen von Mitarbeitern der TBR in Höhe von 0,011 Mio. Euro und im Rahmen des Projektes Lagerplatz Hundschlee Eigenleistungen in Höhe von 0,057 Mio. Euro erbracht.

Die Bestandsveränderungen sind hauptsächlich den Verbrauch von Streusalz im Rahmen des Winterdiensts zurückzuführen. Die ergebniswirksame Belastung fiel mit 0,132 Mio. Euro verhältnismäßig gering aus. Das entspricht einer verbrauchten Menge von 1.365 Tonnen Streusalz.

Die Sonstige Erträge stammen hauptsächlich aus Lagerabverkäufen, Metallverwertungserlösen, Häckselplatzgebühren, Gebühren für standesamtliche Trauung und Mieteinnahmen. Zudem zählen hierzu Posten wie Skontoerträge, Schadenersatzerlöse, diversen Verkäufen von Kleinmaterialien (Jutesäcken, etc.) und Nutzungsüberlassungen.

Personalaufwand

Die Personalaufwendungen liegen mit 18,705 Mio. Euro um 0,347 Mio. Euro unter dem Planwert. Ursächlich hierfür sind zeitlich versetzte oder ganz ausgesetzte Nachbesetzungen.

Die Personalaufwendungen beinhalten die Entgelte der Arbeitnehmer, den AG-Anteil zur Sozialversicherung, die Altersvorsorge, die Beihilfen und die Fahrtkostenzuschüsse. Darüber hinaus sind die Aufwendungen für Gesundheitsvorsorge, Fort- und Weiterbildungen, Dienstjubiläen, das Erholungswerk und die Veränderung der kurzfristigen Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten von Überstunden- und Urlaubsüberträge enthalten.

In den Personalaufwendungen sind die Aushilfs- und Projektkräfte enthalten.

TBR Gesamt	TBR1 Stadtreinigung/ Winterdienst	TBR2 Abfall- wirtschaft	TBR3 Deponien	TBR4 Friedhofs- betrieb	TBR5 Dienst- leistungen
18.704.574 €	2.402.942 €	4.614.390 €	572.899 €	2.049.704 €	9.064.639 €

Abschreibungen

Die Abschreibungen fielen mit einem Betrag von 2,766 Mio. Euro um ca. 10 Prozent geringer aus als geplant. Einige Investitionen und Projekte wurden aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen, teilweise langen Lieferzeiten und nicht ausreichend verfügbarer Personalressourcen nicht in der geplanten Höhe durchgeführt oder in die Folgejahre verschoben.

Sachaufwendungen

Die Sachaufwendungen setzen sich aus den Materialaufwendungen inklusive der bezogenen Leistungen und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, wie Kfz-Steuern, Versicherungsbeiträge, Inkassokosten der FairEnergie und Rechts- und Beratungskosten, zusammen.

Die Sachaufwendungen lagen um 10 Prozent höher als im Planansatz. Insbesondere der Bezug von Leistungen von Dritten und der Materialverbrauch waren aufgrund der einsetzenden, überdurchschnittlichen Inflation starke Kostentreiber.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen der TBR resultieren einerseits aus der Verzinsung des für die Übernahme des Anlagevermögens gewährten Stadtdarlehens. Seit dem Jahr 2018 beträgt der Zinssatz 3,5 Prozent, zuvor 4,75 Prozent. Darüber hinaus resultieren die Zinsaufwendungen aus den Darlehensverpflichtungen, die zur Finanzierung der Investitionen am Kapitalmarkt in den Jahren 2004 bis 2022 aufgenommen wurden. Deren Verzinsung erfolgte zu Zinssätzen je nach Marktlage. Der durchschnittliche Zins liegt unter 4 Prozent.

Außerordentliches Ergebnis

Für das Jahr 2022 beläuft sich das außerordentliche Ergebnis auf +0,167 Mio. Euro.

Summe der außerordentlichen Ertragsposten:	+ 0,556 Mio. Euro
<hr/>	
• Bilanzbereinigung der Beihilfeumlage	+ 0,228 Mio. €
• Auflösungen der Altersteilzeitrückstellung nach Neuberechnung	+ 0,087 Mio. €
• Mehrerlöse bei Anlageabgängen durch Anlagenverkäufe	+ 0,058 Mio. €
• Auflösung von Zuweisungen aus erhaltenen Fördergeldern	+ 0,128 Mio. €
• Erstattung abgegrenzter Pandemieaufwendungen durch die Kämmerei	+ 0,022 Mio. €
• Nachaktivierung Brunnen, Grabdenkmal, Fahrzeug Isetta	+ 0,034 Mio. €
Summe der außerordentlichen Aufwandsposten:	- 0,389 Mio. €
<hr/>	
• Anlagenabgang Lagerplatz Hundschlee	- 0,142 Mio. €
• Anlagenabgang nach Inventur	- 0,020 Mio. €
• Anlagenabgang nach Entsorgung Toilettencontainer	- 0,006 Mio. €
• Anlagenabgang bewegliches Vermögen bis 800 € Anschaffungskosten	- 0,177 Mio. €
• Bilanzberichtigung Materialbestand des Umlaufvermögens	- 0,041 Mio. €
• Bilanzbereinigung Kindergeld-, Lohnsteuerverrechnungskonten	- 0,003 Mio. €

8.3 Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzung	Anfangsstand 2022	Zuführungen 2022	Auflösungen 2022	Endstand 2022	Konto	Bilanz- position
RA Sonstige Verbindlichkeiten	40.207,95 €	37.631,55 €	37.738,99 €	40.100,51 €	129900	RA 1.
RA Grabnutzungsgebühren	13.725.664,04 €	475.209,81 €	- €	14.200.873,85 €	190100	RA 2.
RA auf Verrechnungskonten	- €	- €	- €	- €	8er/ 9er	RA 2.

Grund der Rechnungsabgrenzung:

RA Sonstige Verbindlichkeiten	<i>Zuführung</i>	Abgrenzung von Vorgängen die das Geschäftsjahr 2022 betreffen. Darunter fallen: RA Zinsaufwand, RA für Erträge deren Leistungen erst im Folgejahr erbracht werden
	<i>Auflösung</i>	Ausbuchungen der Rechnungsabgrenzungen des Jahresabschlusses 2021
RA Grabnutzungsgebühren	<i>Zuführung</i>	Erhaltene und abzugrenzende Grabnutzungsgebühren für Wahl- und Reihengräber des Jahres 2022
	<i>Auflösung</i>	Ertragswirksame Auflösungen abgegrenzter Grabnutzungsgebühren aus den Vorjahren und gebuchter, diverser Korrekturen im Programm FIM
RA auf Verrechnungskonten	<i>Zuführung</i>	Da sich zum Jahresende 2022 ein Saldo im Soll ergibt, werden diese bei den aktiven RA dargestellt

Aktive Rechnungsabgrenzung	Anfangsstand 2022	Zuführungen 2022	Auflösungen 2022	Endstand 2022	Konto	Bilanz- position
Unfertige Leistungen	78.203,24 €		78.203,24 €	- €	31000	UV
Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	- €	- €	- €	90000	-
RA sonstige Forderungen	178.213,77 €	9.118,90 €	178.353,74 €	8.978,93 €	49900	RA 1.
RA auf Verrechnungskonten	- 189.453,53 €	18.963.210,41 €	18.765.000,98 €	8.755,90 €	8er 9er	RA 2.

Grund der Rechnungsabgrenzung:

Unfertige Leistungen	<i>Zuführung</i>	Erbrachte Leistungen des Jahres 2022 die in 2023 in Rechnung gestellt werden. Im Zuge der SAP-Umstellung wurden alle unfertigen Leistungen abgerechnet. Daher erfolgte keine Zufuhr zur RA.
	<i>Auflösung</i>	Ausbuchung der in 2022 vereinnahmten Erträge für Leistungen die aus dem Jahr 2021 übernommen wurden.
Aktive Rechnungsabgrenzung		Im Jahr 2022 gab es keine entsprechenden Geschäftsvorfälle.
RA sonstige Forderungen	<i>Zuführung</i>	Erträge aus der Kontokorrentzinsvereinbarung mit der Stadtkämmerei die erst in 2023 zugeflossen sind.
	<i>Auflösung</i>	Auflösung RA Vorjahr: RA Nebenentgelte, RA Durchlaufende Gelder, RA Corona-Pandemie, u.w.m.
RA auf Verrechnungskonten	<i>Zuführung</i>	Abgegrenzte Personalaufwendungen und andere Buchungen der Personalabteilung bzw. Geschäftsvorfälle der Kämmerei auf Verrechnungskonten die das Jahr 2022 betreffen.
	<i>Auflösung</i>	Ausbuchung der aus dem Jahresabschluss 2021 abgegrenzten Beträge.

8.4 Rückstellungen

Rückstellungsart	Anfangsstand 2022	Zuführungen 2022	Auflösungen 2022	Endstand 2022	Konto	Bilanz- pos.
Deponiefolgekosten Saurer Spitz I	1.299.697,07 €	- €	- €	1.299.697,07 €	113000	2.
Rekultivierung Deponie Saurer Spitz II für 1. Bauabschnitt	70.378,32 €	119.093,29 €	- €	189.471,61 €	113001	2.
Nachsorge Deponie Saurer Spitz II für alle Bauabschnitte	173.309,92 €	284.560,91 €	- €	457.870,83 €	113010	2.
Überdeckung Abfallwirtschaft gem. § 14 KAG	867.309,01 €	21.942,91 €	1.088,89 €	888.163,03 €	119100	3.
Altersteilzeit (ATZ)	238.138,00 €	- €	86.760,00 €	151.378,00 €	110000	4.
Übertragener Urlaub, Überstunden, Gleitzeit	969.453,29 €	1.084.443,97 €	969.453,29 €	1.084.443,97 €	110000	4.
Gesundheitswoche	2.804,00 €	2.182,00 €	2.804,00 €	2.182,00 €	110000	4.
RPA Prüftätigkeit Jahresabschluss 2020 in 2021	21.300,00 €	21.300,00 €	21.300,00 €	21.300,00 €	119000	5.
Jahresabschlusstätigkeiten für 2020 in 2021	61.989,60 €	60.403,20 €	61.989,60 €	60.403,20 €	119000	5.
Summen	3.704.379,21 €	1.593.926,28 €	1.143.395,78 €	4.154.909,71 €		

Deponiefolgekosten Saurer Spitz I + II

Die Rückstellung „Deponiefolgekosten Saurer Spitz I“ für die Rekultivierung der Inertdeponie Saurer Spitz I wurde auf der Grundlage der Kostenermittlung des Ingenieurbüros Reik vom 23.11.1990 gebildet. Im Jahre 2022 wurden keine Rekultivierungsarbeiten durchgeführt. Daher ist die Rückstellung unverändert. Für die Deponie Saurer Spitz II wurde eine Rückstellung für die Rekultivierung des 1. Bauabschnitt gebildet sowie eine Rückstellung für die Nachsorgeaufwendungen der beiden Bauabschnitte 1 und 2. Der Rückstellungsbetrag errechnet sich aus den prognostizierten, zukünftigen Verpflichtungen für die Rekultivierung und Nachsorge und den bereits deponierten Mengen.

Überdeckung Abfallwirtschaft gem. § 14 KAG

Die in den Vorjahren erwirtschafteten Überdeckungen müssen gemäß § 14 Abs. 2 KAG in Summe als Verbindlichkeit gegenüber dem Gebührenschuldner passiviert werden. Die im 2022 erzielte Überdeckung ist bereits im Jahr 2022 gebucht worden.

Altersteilzeit (ATZ)

Aufgrund der bestehenden ATZ-Verpflichtungen müssen für Mitarbeiter, die sich in ATZ befinden, Rückstellungen gebildet werden. Zum Zeitpunkt der Rückstellungsberechnung war bereits bekannt, dass sich keine neue Altersteilzeitvereinbarung im Tarifvertrag wiederfindet und von der Stadt Reutlingen getroffen wird. Es wurden daher kein Rückstellungsbetrag für mögliche, zukünftige Altersteilzeitvereinbarung gebildet. Auch dadurch hat sich der erforderliche Rückstellungsbetrag auf 0,151 Mio. Euro reduziert. Mit diesem Rückstellungsbetrag kann die TBR die Zahlungsverpflichtungen der bestehenden Altersteilzeitvereinbarung erfüllen.

Übertragener Urlaub, Überstunden, Gleitzeit

Die im Jahre 2022 nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage, Überstunden und Gleitzeitguthaben wurden in das Jahr 2023 übertragen. Für diese Übertragungen wurde gemäß HGB eine Rückstellung gebildet. Die Anzahl der Urlaubstage, Überstunden und Gleitzeitstunden wurden den jeweiligen Kostenstellen zugeordnet, in Euro bewertet und der aufgelaufene Gesamtbetrag als Rückstellung gebucht. Die Rückstellung des Vorjahres wurde aufgelöst.

Gesundheitswoche

Die Grundlage der Rückstellung sind die steuerlich einbehaltenen Beträge des geldwerten Vorteils der Gesundheitswoche, die auf Antrag den Beschäftigten im Folgejahr zurückzuerstatten sind. Die Rückstellung des Vorjahres wurde aufgelöst.

RPA Prüftätigkeit zu Jahresabschluss 2022 in 2023

Für die voraussichtliche Prüftätigkeiten des Amtes für Rechnungsprüfung und Datenschutz im Jahre 2023 bezüglich des Jahresabschlusses 2022 wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet. Der Rückstellungsbetrag entspricht dem mit diesem Amt abgesprochenen Planbetrag für das Jahr 2022. Die bisher gebildete Rückstellung für die Prüftätigkeiten des Amtes für Rechnungsprüfung und Datenschutz im Jahre 2022 bezüglich des Jahresabschlusses 2021 wurde aufgelöst.

Jahresabschlusstätigkeiten der TBR für das Jahr 2022 in 2023

Für die Jahresabschlusstätigkeiten der TBR-Mitarbeiter, die im Jahr 2023 erbracht werden, aber den Jahresabschluss 2022 betreffen, wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet. Der gebildete Rückstellungsbetrag im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 wurde aufgelöst.

8.5 Nachweis der Verbindlichkeiten

langfristige Verbindlichkeiten	Anfangsstand 2021	Anfangsstand 2022	Zugänge 2022	Tilgungen 2022	Endstand 2022
langfristiges Darlehen gegenüber der Stadt RT	5.317.548,89 €	5.317.548,89 €	- €	- €	5.317.548,89 €
Darlehen gegenüber der GWG	1.200.000,00 €	1.050.000,00 €	- €	150.000,00 €	900.000,00 €
Darlehen gegenüber Kreditinstituten	27.589.363,37 €	27.298.459,23 €	- €	2.359.722,47 €	24.938.736,76 €
SUMME	34.106.912,26 €	33.666.008,12 €	- €	2.509.722,47 €	31.156.285,65 €

kurzfristige Verbindlichkeiten	Anfangsstand 2021	Anfangsstand 2022	Zuführungen 2022	Auflösungen 2022	Endstand 2022
Kassenkredit gegenüber der Stadt RT	1.643.493,25 €	- €	- €	- €	- €
sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt RT	3.526.281,46 €	3.243.370,02 €	9.783.839,31 €	12.879.027,81 €	148.181,52 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.224.812,99 €	2.614.450,96 €	50.747.812,15 €	50.155.691,79 €	3.206.571,32 €
sonstige Verbindlichkeiten	- €	- 40,34 €	40,34 €	- €	- €
SUMME	8.394.587,70 €	5.857.780,64 €	60.531.691,80 €	63.034.719,60 €	3.354.752,84 €

GESAMTE VERBINDLICHKEITEN	42.501.499,96 €	39.523.788,76 €	60.531.691,80 €	65.544.442,07 €	34.511.038,49 €
----------------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Das langfristige Darlehen gegenüber der Stadt Reutlingen wird nicht mehr getilgt und steht den TBR unbegrenzt zur Verfügung. Alle anderen langfristigen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von mindestens fünf Jahren und eine regelmäßige Tilgung. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Summe der planmäßigen Tilgung der bestehenden, langfristigen Verbindlichkeiten lautet:

- in den nächsten fünf Jahren von 2023 bis 2027 10,970 Mio. Euro
 davon Tilgung im Jahr 2023 bei Dritten 2,572 Mio. Euro

8.6 Erfolgsübersicht der Betriebszweige

<i>Aufwendungen nach Betriebszweigen</i>	TBR Gesamt	TBR1 Stadtreinigung Winterdienst	TBR2 Abfalwirtschaft	TBR3 Deponie	TBR4 Bestattungs- wesen	TBR5 Dienstleis- tungen
<i>Aufwendungen nach Aufwands- und Ertragsarten</i>						
1. Materialaufwand	16.658.192 €	1.035.442 €	6.937.199 €	883.570 €	2.213.994 €	5.587.987 €
a) davon Bezug von Fremden	16.658.192 €	1.035.442 €	6.937.199 €	883.570 €	2.213.994 €	5.587.987 €
b) davon Bezug von Betriebszweigen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2. Löhne und Gehälter	14.165.705 €	1.803.725 €	3.466.870 €	440.569 €	1.543.995 €	6.910.546 €
3. Soziale Abgaben	2.978.706 €	382.229 €	734.864 €	92.467 €	319.986 €	1.449.159 €
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.319.931 €	168.232 €	311.053 €	39.047 €	137.724 €	663.875 €
Beihilfen und andere Personalaufwendungen	240.232 €	48.756 €	101.603 €	817 €	47.998 €	41.059 €
5. Abschreibungen	2.766.444 €	490.702 €	633.225 €	467.325 €	478.658 €	696.534 €
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	490.172 €	88.045 €	80.244 €	225.028 €	278.980 €	- 182.125 €
7. Steuern, soweit nicht unter Zeile 19 auszuweisen	48.906 €	6.481 €	10.266 €	1.414 €	3.129 €	27.616 €
8. Konzessions- und Wegeentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9. Andere betriebliche Aufwendungen	1.445.033 €	53.920 €	867.552 €	19.999 €	121.468 €	382.095 €
10. Summe 1-9	40.113.320 €	4.077.531 €	13.142.876 €	2.170.235 €	5.145.933 €	15.576.745 €
11. Umlage Saldo	0 €	435.287 €	869.663 €	59.878 €	192.232 €	- 1.557.060 €
12. Leistungsausgleich (Saldo) der Aufwandsbereiche	0 €	402.949 €	533.599 €	50.848 €	321.538 €	- 1.308.933 €
13. Aufwendungen 1-12	41.554.808 €	5.328.792 €	14.773.384 €	2.381.376 €	5.710.926 €	13.360.330 €
14. Betriebserträge nach der GuV-Rechnung	39.190.353 €	4.733.306 €	14.499.153 €	2.007.846 €	5.673.231 €	12.276.817 €
15. Betriebserträge insgesamt	40.631.840 €	5.146.332 €	14.726.399 €	2.108.261 €	5.724.454 €	12.926.396 €
davon aktivierte Eigenleistungen	67.136 €	0 €	0 €	0 €	0 €	67.136 €
16. Betriebsergebnis	- 922.967 €	- 182.460 €	- 46.985 €	- 273.115 €	13.528 €	- 433.935 €
17. Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
18. Außerordentliches Ergebnis	167.019 €	14.491 €	67.839 €	9.076 €	- 762 €	76.374 €
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20. Unternehmensergebnis	- 755.948 €	- 167.969 €	20.854 €	- 264.039 €	12.766 €	- 357.560 €

8.7 Kostenrechnungsübersicht der Betriebszweige

<i>Aufwendungen nach Betriebszweigen</i>	TBR Gesamt	TBR1 Stadtreinigung Winterdienst	TBR2 Abfalwirtschaft	TBR3 Deponie	TBR4 Bestattungs- wesen	TBR5 Dienstleis- tungen
<i>Aufwendungen nach Aufwands- und Ertragsarten</i>						
1. Umsätze mit der Stadt Reutlingen	11.437.039 €	105.267 €	10.047 €	0 €	0 €	11.321.725 €
2. Pauschale Entgelte der Stadt Reutlingen	4.790.000 €	4.550.000 €	0 €	0 €	240.000 €	0 €
3. Umsätze mit Dritten bzw. Gebühreneinnahmen	20.108.269 €	50.146 €	12.363.339 €	1.918.209 €	5.089.104 €	687.471 €
4. sonstige Umsatzerlöse	2.131.051 €	6.108 €	1.998.147 €	89.637 €	17.836 €	19.322 €
5. Umsätze gesamt	38.466.358 €	4.711.521 €	14.371.533 €	2.007.846 €	5.346.939 €	12.028.519 €
6. Aktivierte Eigenleistungen	67.136 €	0 €	0 €	0 €	0 €	67.136 €
7. Sonstige betriebliche Erträge	656.858 €	21.785 €	127.620 €	0 €	326.291 €	181.162 €
8. Erträge gesamt	39.190.353 €	4.733.306 €	14.499.153 €	2.007.846 €	5.673.231 €	12.276.817 €
9. Löhne, Bezüge und Gehälter	14.165.705 €	1.803.725 €	3.466.870 €	440.569 €	1.543.995 €	6.910.546 €
10. Soziale Abgaben	2.978.706 €	382.229 €	734.864 €	92.467 €	319.986 €	1.449.159 €
11. Aufw. für Altersversorgung und für Unterstützung	1.319.931 €	168.232 €	311.053 €	39.047 €	137.724 €	663.875 €
12. Beihilfen und andere Personalaufwendungen	240.232 €	48.756 €	101.603 €	817 €	47.998 €	41.059 €
13. Personalaufwand gesamt	18.704.574 €	2.402.942 €	4.614.390 €	572.899 €	2.049.704 €	9.064.639 €
14. Materialaufwand (Materialverbrauch)	5.590.597 €	465.104 €	675.368 €	501.959 €	832.524 €	3.115.643 €
15. Bezogene Leistungen von Dritten	9.784.265 €	536.618 €	6.210.716 €	376.679 €	1.297.079 €	1.363.173 €
16. Bezogene Leistungen von der Stadt Reutlingen	1.283.329 €	33.720 €	51.115 €	4.933 €	84.391 €	1.109.171 €
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.493.939 €	60.401 €	877.818 €	21.413 €	124.597 €	409.711 €
18. Sachaufwand gesamt	18.152.131 €	1.095.843 €	7.815.017 €	904.983 €	2.338.590 €	5.997.697 €
19. Abschreibungen	2.766.444 €	490.702 €	633.225 €	467.325 €	478.658 €	696.534 €
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	490.172 €	88.045 €	80.244 €	225.028 €	278.980 €	- 182.125 €
21. Kapitalaufwand gesamt	3.256.615 €	578.747 €	713.469 €	692.353 €	757.638 €	514.409 €
22. Primärer Aufwand gesamt	40.113.320 €	4.077.531 €	13.142.876 €	2.170.235 €	5.145.933 €	15.576.745 €
23. Prim. Ergebnis ges.	- 922.967 €	655.775 €	1.356.277 €	- 162.389 €	527.298 €	- 3.299.928 €
24. Umlagen saldiert TBR intern	0 €	435.287 €	869.663 €	59.878 €	192.232 €	- 1.557.060 €
25. Leistungsverrechnungen saldiert TBR intern	0 €	402.949 €	533.599 €	50.848 €	321.538 €	- 1.308.933 €
26. Verrechnungen saldiert ges.	0 €	838.235 €	1.403.262 €	110.726 €	513.770 €	- 2.865.994 €
27. Aufwand gesamt	40.113.320 €	4.915.766 €	14.546.138 €	2.280.961 €	5.659.703 €	12.710.751 €
28. Erg. der gew. Geschäftstätigk.	- 922.967 €	- 182.460 €	- 46.985 €	- 273.115 €	13.528 €	- 433.935 €
29. Außerordentliche Aufwendungen	389.022 €	13.676 €	10.356 €	2.474 €	17.688 €	344.828 €
30. Außerordentliche Erträge	556.041 €	28.167 €	78.195 €	11.550 €	16.926 €	421.202 €
31. Gesamtergebnis der TBR	- 755.948 €	- 167.969 €	20.854 €	- 264.039 €	12.766 €	- 357.560 €

8.8 Erfolgsplanabrechnung TBR GESAMT

Aufwendungen und Erträge	PLAN	IST	IST - PLAN	+/- %
1. Umsätze mit der Stadt Reutlingen	12.575.000 €	11.437.039 €	- 1.137.961 €	- 9%
2. Pauschale Entgelte der Stadt Reutlingen	4.440.000 €	4.790.000 €	350.000 €	8%
3. Umsätze mit Dritten bzw. Gebühreneinnahmen	20.620.000 €	20.108.269 €	- 511.731 €	- 2%
4. sonstige Umsatzerlöse	1.817.000 €	2.131.051 €	314.051 €	17%
5. Umsätze gesamt	39.452.000 €	38.466.358 €	- 985.642 €	- 2%
6. Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	
7. Sonstige betriebliche Erträge	363.000 €	944.499 €	581.499 €	
8. Erträge gesamt	39.815.000 €	39.410.857 €	- 404.143 €	- 1%
9. Löhne, Bezüge und Gehälter	14.450.982 €	14.165.705 €	- 285.277 €	
10. Soziale Abgaben	3.030.955 €	2.978.706 €	- 52.249 €	
11. Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	1.367.346 €	1.319.931 €	- 47.415 €	
12. Beihilfen und andere Personalaufwendungen	202.768 €	240.232 €	37.464 €	
13. Personalaufwand gesamt	19.052.051 €	18.704.574 €	- 347.477 €	- 2%
14. Materialaufwand (Materialverbrauch)	4.586.100 €	5.590.597 €	1.004.497 €	22%
15. Bezogene Leistungen von Dritten	8.923.600 €	10.004.770 €	1.081.170 €	12%
16. Bezogene Leistungen von der Stadt Reutlingen	1.392.850 €	1.283.329 €	- 109.521 €	- 8%
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.803.800 €	1.493.939 €	- 309.861 €	- 17%
18. Sachaufwand gesamt	16.706.350 €	18.372.635 €	1.666.285 €	10%
19. Abschreibungen	3.074.600 €	2.766.444 €	- 308.156 €	- 10%
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	496.200 €	490.172 €	- 6.028 €	- 1%
21. Kapitalaufwand gesamt	3.570.800 €	3.256.615 €	- 314.185 €	- 9%
22. Primärer Aufwand gesamt	39.329.201 €	40.333.824 €	1.004.623 €	3%
23. Prim. Ergebnis ges.	485.799 €	- 922.967 €	- 1.408.766 €	
24. Umlagen saldiert TBR intern	0 €	0 €	0 €	
25. Leistungsverrechnungen saldiert TBR intern	- 29.200 €	0 €	29.200 €	
26. Verrechnungen saldiert ges.	- 29.200 €	0 €	29.200 €	
27. Aufwand gesamt	39.300.001 €	40.333.824 €	1.033.823 €	3%
28. Erg. der gew. Geschäftstätigkeit	514.999 €	- 922.967 €	- 1.437.966 €	- 279%
29. Außerordentliche Aufwendungen	888.760 €	389.022 €	- 499.738 €	
30. Außerordentliche Erträge	114.000 €	556.041 €	442.041 €	
31. Gesamtergebnis der TBR	- 259.761 €	- 755.948 €	- 496.187 €	191%

8.8.1 Erfolgsplanabrechnung TBR1 Stadtreinigung/ Winterdienst

Aufwendungen und Erträge	PLAN	IST	IST - PLAN	+/- %
1. Umsätze mit der Stadt Reutlingen	400.000 €	105.267 €	- 294.733 €	- 74%
2. Pauschale Entgelte der Stadt Reutlingen	4.200.000 €	4.550.000 €	350.000 €	8%
3. Umsätze mit Dritten bzw. Gebühreneinnahmen	20.000 €	50.146 €	30.146 €	151%
4. sonstige Umsatzerlöse	0 €	6.108 €	6.108 €	
5. Umsätze gesamt	4.620.000 €	4.711.521 €	91.521 €	2%
6. Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	
7. Sonstige betriebliche Erträge	7.000 €	21.785 €	14.785 €	
8. Erträge gesamt	4.627.000 €	4.733.306 €	106.306 €	2%
9. Löhne, Bezüge und Gehälter	1.678.417 €	1.803.725 €	125.308 €	
10. Soziale Abgaben	354.667 €	382.229 €	27.562 €	
11. Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	154.816 €	168.232 €	13.416 €	
12. Beihilfen und andere Personalaufwendungen	22.100 €	48.756 €	26.656 €	
13. Personalaufwand gesamt	2.210.000 €	2.402.942 €	192.942 €	9%
14. Materialaufwand (Materialverbrauch)	226.000 €	465.104 €	239.104 €	106%
15. Bezogene Leistungen von Dritten	590.900 €	536.618 €	- 54.282 €	- 9%
16. Bezogene Leistungen von der Stadt Reutlingen	29.400 €	33.720 €	4.320 €	15%
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	75.000 €	60.401 €	- 14.599 €	- 19%
18. Sachaufwand gesamt	921.300 €	1.095.843 €	174.543 €	19%
19. Abschreibungen	664.800 €	490.702 €	- 174.098 €	- 26%
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	155.900 €	88.045 €	- 67.855 €	- 44%
21. Kapitalaufwand gesamt	820.700 €	578.747 €	- 241.953 €	- 29%
22. Primärer Aufwand gesamt	3.952.000 €	4.077.531 €	125.531 €	3%
23. Prim. Ergebnis ges.	675.000 €	655.775 €	- 19.225 €	
24. Umlagen saldiert TBR intern	475.000 €	435.287 €	- 39.713 €	
25. Leistungsverrechnungen saldiert TBR intern	200.000 €	402.949 €	202.949 €	
26. Verrechnungen saldiert ges.	675.000 €	838.235 €	163.235 €	
27. Aufwand gesamt	4.627.000 €	4.915.766 €	288.766 €	6%
28. Erg. der gew. Geschäftstätigkeit	0 €	- 182.460 €	- 182.460 €	
29. Außerordentliche Aufwendungen	0 €	13.676 €	13.676 €	
30. Außerordentliche Erträge	0 €	28.167 €	28.167 €	
31. Gesamtergebnis der TBR	0 €	- 167.969 €	- 167.969 €	

8.8.2 Erfolgsplanabrechnung TBR2 Abfallwirtschaft

Aufwendungen und Erträge	PLAN	IST	IST - PLAN	+/- %
1. Umsätze mit der Stadt Reutlingen	0 €	10.047 €	10.047 €	
2. Pauschale Entgelte der Stadt Reutlingen	0 €	0 €	0 €	
3. Umsätze mit Dritten bzw. Gebühreneinnahmen	12.270.000 €	12.363.339 €	93.339 €	1%
4. sonstige Umsatzerlöse	1.700.000 €	1.998.147 €	298.147 €	18%
5. Umsätze gesamt	13.970.000 €	14.371.533 €	401.533 €	3%
6. Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	
7. Sonstige betriebliche Erträge	110.000 €	127.620 €	17.620 €	
8. Erträge gesamt	14.080.000 €	14.499.153 €	419.153 €	3%
9. Löhne, Bezüge und Gehälter	3.567.396 €	3.466.870 €	- 100.526 €	
10. Soziale Abgaben	748.426 €	734.864 €	- 13.562 €	
11. Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	321.338 €	311.053 €	- 10.285 €	
12. Beihilfen und andere Personalaufwendungen	46.840 €	101.603 €	54.763 €	
13. Personalaufwand gesamt	4.684.000 €	4.614.390 €	- 69.610 €	- 1%
14. Materialaufwand (Materialverbrauch)	480.000 €	675.368 €	195.368 €	41%
15. Bezogene Leistungen von Dritten	5.993.700 €	6.210.716 €	217.016 €	4%
16. Bezogene Leistungen von der Stadt Reutlingen	45.100 €	51.115 €	6.015 €	13%
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	700.000 €	877.818 €	177.818 €	25%
18. Sachaufwand gesamt	7.218.800 €	7.815.017 €	596.217 €	8%
19. Abschreibungen	606.600 €	633.225 €	26.625 €	4%
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100.600 €	80.244 €	- 20.356 €	- 20%
21. Kapitalaufwand gesamt	707.200 €	713.469 €	6.269 €	1%
22. Primärer Aufwand gesamt	12.610.000 €	13.142.876 €	532.876 €	4%
23. Prim. Ergebnis ges.	1.470.000 €	1.356.277 €	- 113.723 €	
24. Umlagen saldiert TBR intern	825.000 €	869.663 €	44.663 €	
25. Leistungsverrechnungen saldiert TBR intern	675.000 €	533.599 €	- 141.401 €	
26. Verrechnungen saldiert ges.	1.500.000 €	1.403.262 €	- 96.738 €	
27. Aufwand gesamt	14.110.000 €	14.546.138 €	436.138 €	3%
28. Erg. der gew. Geschäftstätigkeit	- 30.000 €	- 46.985 €	- 16.985 €	57%
29. Außerordentliche Aufwendungen	0 €	10.356 €	10.356 €	
30. Außerordentliche Erträge	30.000 €	78.195 €	48.195 €	
31. Gesamtergebnis der TBR	0 €	20.854 €	20.854 €	

8.8.3 Erfolgsplanabrechnung TBR3 Deponien

Aufwendungen und Erträge	PLAN	IST	IST - PLAN	+/- %
1. Umsätze mit der Stadt Reutlingen	0 €	0 €	0 €	
2. Pauschale Entgelte der Stadt Reutlingen	0 €	0 €	0 €	
3. Umsätze mit Dritten bzw. Gebühreneinnahmen	2.565.000 €	1.918.209 €	- 646.791 €	- 25%
4. sonstige Umsatzerlöse	83.000 €	89.637 €	6.637 €	8%
5. Umsätze gesamt	2.648.000 €	2.007.846 €	- 640.154 €	- 24%
6. Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	
7. Sonstige betriebliche Erträge	11.000 €	0 €	- 11.000 €	
8. Erträge gesamt	2.659.000 €	2.007.846 €	- 651.154 €	- 24%
9. Löhne, Bezüge und Gehälter	404.908 €	440.569 €	35.661 €	
10. Soziale Abgaben	103.610 €	92.467 €	- 11.143 €	
11. Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	43.902 €	39.047 €	- 4.855 €	
12. Beihilfen und andere Personalaufwendungen	5.580 €	817 €	- 4.763 €	
13. Personalaufwand gesamt	558.000 €	572.899 €	14.899 €	3%
14. Materialaufwand (Materialverbrauch)	55.000 €	501.959 €	446.959 €	813%
15. Bezogene Leistungen von Dritten	139.000 €	376.679 €	237.679 €	171%
16. Bezogene Leistungen von der Stadt Reutlingen	165.700 €	4.933 €	- 160.767 €	- 97%
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	398.800 €	21.413 €	- 377.387 €	- 95%
18. Sachaufwand gesamt	758.500 €	904.983 €	146.483 €	19%
19. Abschreibungen	420.200 €	467.325 €	47.125 €	11%
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	235.900 €	225.028 €	- 10.872 €	- 5%
21. Kapitalaufwand gesamt	656.100 €	692.353 €	36.253 €	6%
22. Primärer Aufwand gesamt	1.972.600 €	2.170.235 €	197.635 €	10%
23. Prim. Ergebnis ges.	686.400 €	- 162.389 €	- 848.789 €	
24. Umlagen saldiert TBR intern	85.000 €	59.878 €	- 25.122 €	
25. Leistungsverrechnungen saldiert TBR intern	- 30.000 €	50.848 €	80.848 €	
26. Verrechnungen saldiert ges.	55.000 €	110.726 €	55.726 €	
27. Aufwand gesamt	2.027.600 €	2.280.961 €	253.361 €	12%
28. Erg. der gew. Geschäftstätigkeit	631.400 €	- 273.115 €	- 904.515 €	- 143%
29. Außerordentliche Aufwendungen	336.500 €	2.474 €	- 334.026 €	
30. Außerordentliche Erträge	0 €	11.550 €	11.550 €	
31. Gesamtergebnis der TBR	294.900 €	- 264.039 €	- 558.939 €	

8.8.4 Erfolgsplanabrechnung TBR4 Bestattungswesen

Aufwendungen und Erträge	PLAN	IST	IST - PLAN	+/- %
1. Umsätze mit der Stadt Reutlingen	0 €	0 €	0 €	
2. Pauschale Entgelte der Stadt Reutlingen	240.000 €	240.000 €	0 €	0%
3. Umsätze mit Dritten bzw. Gebühreneinnahmen	5.315.000 €	5.089.104 €	- 225.896 €	- 4%
4. sonstige Umsatzerlöse	14.000 €	17.836 €	3.836 €	27%
5. Umsätze gesamt	5.569.000 €	5.346.939 €	- 222.061 €	- 4%
6. Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	
7. Sonstige betriebliche Erträge	10.000 €	326.291 €	316.291 €	
8. Erträge gesamt	5.579.000 €	5.673.231 €	94.231 €	2%
9. Löhne, Bezüge und Gehälter	1.680.419 €	1.543.995 €	- 136.424 €	
10. Soziale Abgaben	344.262 €	319.986 €	- 24.276 €	
11. Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	153.319 €	137.724 €	- 15.595 €	
12. Beihilfen und andere Personalaufwendungen	22.000 €	47.998 €	25.998 €	
13. Personalaufwand gesamt	2.200.000 €	2.049.704 €	- 150.296 €	- 7%
14. Materialaufwand (Materialverbrauch)	870.100 €	832.524 €	- 37.576 €	- 4%
15. Bezogene Leistungen von Dritten	1.200.000 €	1.297.079 €	97.079 €	8%
16. Bezogene Leistungen von der Stadt Reutlingen	74.900 €	84.391 €	9.491 €	13%
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	135.000 €	124.597 €	- 10.403 €	- 8%
18. Sachaufwand gesamt	2.280.000 €	2.338.590 €	58.590 €	3%
19. Abschreibungen	538.000 €	478.658 €	- 59.342 €	- 11%
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	337.000 €	278.980 €	- 58.020 €	- 17%
21. Kapitalaufwand gesamt	875.000 €	757.638 €	- 117.362 €	- 13%
22. Primärer Aufwand gesamt	5.355.000 €	5.145.933 €	- 209.067 €	- 4%
23. Prim. Ergebnis ges.	224.000 €	527.298 €	303.298 €	
24. Umlagen saldiert TBR intern	240.000 €	192.232 €	- 47.768 €	
25. Leistungsverrechnungen saldiert TBR intern	384.000 €	321.538 €	- 62.462 €	
26. Verrechnungen saldiert ges.	624.000 €	513.770 €	- 110.230 €	
27. Aufwand gesamt	5.979.000 €	5.659.703 €	- 319.297 €	- 5%
28. Erg. der gew. Geschäftstätigkeit	- 400.000 €	13.528 €	413.528 €	- 103%
29. Außerordentliche Aufwendungen	0 €	17.688 €	17.688 €	
30. Außerordentliche Erträge	0 €	16.926 €	16.926 €	
31. Gesamtergebnis der TBR	- 400.000 €	12.766 €	412.766 €	- 103%

8.8.5 Erfolgsplanabrechnung TBR5 Dienstleistungen

Aufwendungen und Erträge	PLAN	IST	IST - PLAN	+/- %
1. Umsätze mit der Stadt Reutlingen	12.175.000 €	11.321.725 €	- 853.275 €	- 7%
2. Pauschale Entgelte der Stadt Reutlingen	0 €	0 €	0 €	
3. Umsätze mit Dritten bzw. Gebühreneinnahmen	450.000 €	687.471 €	237.471 €	53%
4. sonstige Umsatzerlöse	20.000 €	19.322 €	- 678 €	- 3%
5. Umsätze gesamt	12.645.000 €	12.028.519 €	- 616.481 €	- 5%
6. Aktivierte Eigenleistungen	0 €	67.136 €	67.136 €	
7. Sonstige betriebliche Erträge	225.000 €	181.162 €	- 43.838 €	
8. Erträge gesamt	12.870.000 €	12.276.817 €	- 593.183 €	- 5%
9. Löhne, Bezüge und Gehälter	7.119.842 €	6.910.546 €	- 209.296 €	
10. Soziale Abgaben	1.479.990 €	1.449.159 €	- 30.831 €	
11. Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	693.971 €	663.875 €	- 30.096 €	
12. Beihilfen und andere Personalaufwendungen	106.248 €	41.059 €	- 65.189 €	
13. Personalaufwand gesamt	9.400.051 €	9.064.639 €	- 335.412 €	- 4%
14. Materialaufwand (Materialverbrauch)	2.955.000 €	3.115.643 €	160.643 €	5%
15. Bezogene Leistungen von Dritten	1.000.000 €	1.363.173 €	363.173 €	36%
16. Bezogene Leistungen von der Stadt Reutlingen	1.077.750 €	1.109.171 €	31.421 €	3%
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	495.000 €	409.711 €	- 85.289 €	- 17%
18. Sachaufwand gesamt	5.527.750 €	5.997.697 €	469.947 €	9%
19. Abschreibungen	845.000 €	696.534 €	- 148.466 €	- 18%
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 333.200 €	- 182.125 €	151.075 €	- 45%
21. Kapitalaufwand gesamt	511.800 €	514.409 €	2.609 €	1%
22. Primärer Aufwand gesamt	15.439.601 €	15.576.745 €	137.144 €	1%
23. Prim. Ergebnis ges.	- 2.569.601 €	- 3.299.928 €	- 730.327 €	
24. Umlagen saldiert TBR intern	- 1.625.000 €	- 1.557.060 €	67.940 €	
25. Leistungsverrechnungen saldiert TBR intern	- 1.258.200 €	- 1.308.933 €	- 50.733 €	
26. Verrechnungen saldiert ges.	- 2.883.200 €	- 2.865.994 €	17.206 €	
27. Aufwand gesamt	12.556.401 €	12.710.751 €	154.350 €	1%
28. Erg. der gew. Geschäftstätigkeit	313.599 €	- 433.935 €	- 747.534 €	- 238%
29. Außerordentliche Aufwendungen	552.260 €	344.828 €	- 207.432 €	
30. Außerordentliche Erträge	84.000 €	421.202 €	337.202 €	
31. Gesamtergebnis der TBR	- 154.661 €	- 357.560 €	- 202.899 €	131%

8.9 Vermögensplanabrechnung

8.9.1 Finanzierungsmittel

Bezeichnung	PLAN 2022	IST 2022	+ / -
1. Zuführung zum Stammkapital	- €	- €	- €
2. Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen (*)	200.000 €	536.546 €	336.546 €
3. Ertragskorrektur + Überschuss Betriebszweig TBR4 (**)	200.000 €	487.976 €	287.976 €
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	- €	- €	- €
5. Zuweisungen und Zuschüsse	- €	- €	- €
6. Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	- €	- €	- €
7. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	388.800 €	403.654 €	14.854 €
8. Kreditaufnahmen	4.056.363 €	- €	- 4.056.363 €
9. Abschreibungen und Anlagenabgänge (***)	3.074.600 €	3.147.316 €	72.716 €
10. Rückflüsse aus gewährten Krediten	- €	- €	- €
11. Erübrigte Mittel aus Vorjahr	2.475.452 €	3.532.522 €	1.057.070 €
12. Finanzierungsmittel	10.395.215 €	8.108.014 €	- 2.287.201 €
Finanzierungsmittelüberschuss		4.054.757 €	

(*)	+ Vereinbarter Verlustausgleich TBR4 Bestattungswesen durch städtischen Haushalt	200.000 €
	+ Ausgleichszahlung für Unterdeckung TBR3 Deponien aus 2017 durch städtischen Haushalt	336.546 €
2.	(*) Ertragskorrektur TBR4 + Ausgleich Unterdeckung TBR3	536.546 €
(**)	+ Ertragskorrektur TBR4 Bestattungswesen: Zugang liquide Mittel aus Rechnungsabgr. Grabnutzung	475.210 €
	+ Jahresüberschüsse haushaltsrelevanter Betriebszweige (hier: TBR4)	12.766 €
3.	(**) Ertragskorrektur TBR4 + Überschuss TBR4	487.976 €
(***)	+ Abschreibungssumme exklusive AfA für Ertragszuschüsse	2.766.444 €
	+ Anlagenabgänge über den Abschreibungsabgängen/ Umbuchungen	380.872 €
9.	(***) Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.147.316 €

8.9.2 Finanzierungsbedarf

Bezeichnung		PLAN 2022	IST 2022	+ / -
1.	Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	7.364.453 €	853.598 €	- 6.510.855 €
2.	Finanzanlagen	- €	- €	- €
3.	Rückzahlung von Stammkapital - Verlustvortrag aus 2021	111.040 €	36.748 €	- 74.292 €
4.	Entnahme aus Rücklagen	- €	- €	- €
5.	Jahresdefizite (Betriebszweige TBR1 Stadtreinigung + TBR5 Dienstleistungen)	400.000 €	525.529 €	125.529 €
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	- €	- €	- €
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	- €	127.659 €	127.659 €
8.	Auflösung von langfristigen Rückstellungen	10.000 €	- €	- 10.000 €
9.	Tilgung von Krediten	2.509.722 €	2.509.722 €	- €
10.	Gewährung von Krediten	- €	- €	- €
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahr	- €	- €	- €
12.	Finanzierungsbedarf	10.395.215 €	4.053.257 €	- 6.341.958 €

8.9.3 Investitionsübersicht

	PLAN 2022	IST 2022	+ / -
TBR1 Stadtreinigung/ Winterdienst	3.348.798 €	108.228 €	- 3.240.570 €
Fahrzeuge/ Geräte/ Maschinen/ Container/ Gefäße	1.579.268 €	95.439 €	- 1.483.829 €
Büro- & Geschäftsausstattung/ EDV Hard- & Software	101.150 €	10.772 €	- 90.378 €
Öffentliche Toiletten Neukonzeption	835.380 €	2.016 €	- 833.364 €
Planung und Bau einer Salzlagerhalle	833.000 €	0 €	- 833.000 €
TBR2 Abfallwirtschaft	417.690 €	92.885 €	- 324.805 €
Fahrzeuge/ Geräte/ Maschinen/ Container/ Gefäße	89.250 €	8.616 €	- 80.634 €
Büro- & Geschäftsausstattung/ EDV Hard- & Software	11.900 €	1.976 €	- 9.924 €
Planung und Bau eines Wertstoffhofs	126.140 €	26.334 €	- 99.806 €
Planung und Bau einer Müllumladesation	190.400 €	55.960 €	- 134.440 €
TBR3 Deponien	1.172.150 €	278.406 €	- 893.744 €
Fahrzeuge/ Geräte/ Maschinen/ Container/ Gefäße	238.000 €	210.142 €	- 27.858 €
Büro- & Geschäftsausstattung/ EDV Hard- & Software	5.950 €	7.568 €	1.618 €
Ausgleichsmaßnahme Breitenbach-Vorsee	416.500 €	6.155 €	- 410.345 €
Neubau Tankfläche	0 €	16.502 €	16.502 €
Infrastrukturmaßnahmen (Waschplatte, E-Mobilität)	0 €	31.263 €	31.263 €
Wiegecontainer/ Bürocontainer samt Ausstattung	130.900 €	125 €	- 130.775 €
Interimsbau Sozialräume-Container	380.800 €	6.652 €	- 374.148 €
TBR4 Bestattungswesen	758.625 €	121.193 €	- 637.432 €
Fahrzeuge/ Geräte/ Maschinen/ Container/ Gefäße	208.250 €	42.959 €	- 165.291 €
Büro- & Geschäftsausstattung/ EDV Hard- & Software	132.685 €	16.678 €	- 116.007 €
Krematorium	0 €	45.003 €	45.003 €
WC-Neubau Friedhof Unter den Linden	11.900 €	6.530 €	- 5.370 €
Umsetzung Friedhofsentwicklungsplanung	108.290 €	0 €	- 108.290 €
Neubau Friedhofsverwaltung	297.500 €	10.023 €	- 287.477 €
TBR5 Dienstleistungen	1.667.190 €	252.886 €	- 1.414.304 €
Fahrzeuge/ Geräte/ Maschinen/ Container/ Gefäße	985.320 €	156.049 €	- 829.271 €
Büro- & Geschäftsausstattung/ EDV Hard- & Software	479.570 €	13.907 €	- 465.663 €
Hundschlee 140a Baumaßnahmen	0 €	72.172 €	72.172 €
Errichtung Ladeinfrastruktur E-Mobilität BAH	0 €	10.758 €	10.758 €
Umbau Lackierwerkstatt	119.000 €	0 €	- 119.000 €
Umbau Waschplatte/ Schlammfang	83.300 €	0 €	- 83.300 €
Summe Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	7.364.453 €	853.598 €	- 6.510.855 €

9. Mitglieder des Betriebsausschusses

zum 31.12.2022:

- Thomas Keck, Oberbürgermeister (Vorsitzender)
- Roland Wintzen, Bürgermeister (stellv. Vorsitzender, ohne Stimmrecht)
- Gabriele Janz
- Njeri Kinyanjui
- Ana Sauter
- Frank Glaunsinger
- Wolfgang Göbel
- Andreas Benz
- Johannes Schempp
- Helmut Treutlein
- Jürgen U. Fuchs
- Georg Leitenberger
- Hansjörg Schrade
- Andreas Krehl
- Marco Wolz
- Hagen Kluck
- Rüdiger Weckmann

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss, der Oberbürgermeister und die Betriebsleitung.

Der Betriebsausschuss besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzender und den Stadträten des nach der Hauptsatzung gebildeten Finanzausschusses. Die Regelungen der Hauptsatzung über die Stellvertretung in beschließenden Ausschüssen gelten entsprechend.

Betriebsleitung

Dirk Kurzschenkel, Betriebsleiter



Reutlingen, den 13.06.2024

10. Anlagespiegel

Anlagespiegel TBR Gesamt		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen und aufgelöste Investitionszuschüsse				Restbuchwerte		Kennzahlen		
		Anfangsstand 01.01.2022	Zugang in 2022	Abgang in 2022	Umbuchungen in 2022	Endstand 31.12.2022	Anfangsstand kum. 01.01.2022	Abschreibungen 2022	AfA Abgang/ Umbuch. 2022	Endstand kum. 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2021	⊙ AfA-Satz	⊙ Buchwert
Konto	Bezeichnung													
1000	Sonstige Grundstücke	649.901 €	- €	- €	- €	649.901 €	- €	- €	- €	- €	649.901 €	649.901 €	0%	0%
1007	Infrastrukturvermögen, Grund und Boden	2.536.497 €	- €	- €	- €	2.536.497 €	- €	- €	- €	- €	2.536.497 €	2.536.497 €	0%	100%
1100	Deponie (Infrastrukturvermögen)	13.718.030 €	63.565 €	79.265 €	8.757.166 €	22.459.495 €	6.506.651 €	648.095 €	27.697 €	8.290.894 €	14.168.601 €	7.211.379 €	3%	63%
1200	Wege, Plätze, Parkplätze, Hofanlagen	805.186 €	- €	- €	- €	805.186 €	556.976 €	16.769 €	- €	573.745 €	231.441 €	248.210 €	2%	29%
1400	Außenanlagen kurzfristig	6.035.990 €	- €	207.028 €	9.356 €	5.838.319 €	3.731.248 €	107.422 €	72.464 €	3.769.522 €	2.068.797 €	2.304.742 €	2%	35%
1901	Bauten auf fremdem Grund und Boden	8.094.765 €	- €	- €	- 8.094.765 €	- €	399.919 €	100.073 €	- €	- €	- €	7.694.846 €		
3000	Heizungstechnik	4.448.434 €	48.185 €	280.877 €	- 714.354 €	3.501.387 €	3.955.864 €	83.320 €	277.185 €	3.077.498 €	423.889 €	492.570 €	2%	12%
4000	Maschinen und Geräte	2.545.366 €	37.948 €	510.658 €	42.597 €	2.115.252 €	2.018.211 €	95.922 €	476.942 €	1.654.521 €	460.731 €	527.155 €	5%	22%
5000	Möblierung (ohne Büromöbel)	5.183.538 €	41.036 €	3.607.926 €	47.179 €	1.663.827 €	4.577.195 €	90.580 €	3.453.162 €	1.214.613 €	449.214 €	606.343 €	5%	27%
6000	Personenkraftwagen	22.076.690 €	430.999 €	1.202.993 €	284.264 €	21.588.959 €	15.168.645 €	1.550.195 €	1.201.425 €	15.517.415 €	6.071.544 €	6.908.045 €	7%	28%
7000	Kunstgegenstände	- €	34.190 €	- €	- €	34.190 €	- €	- €	- €	- €	34.190 €	- €	0%	100%
8000	Anlagen im Bau mit PS	484.765 €	158.099 €	- €	- 331.442 €	311.422 €	- €	- €	- €	- €	311.422 €	484.765 €	0%	100%
8001	Anlagen im Bau - manuell	- €	73.767 €	1.000 €	- €	72.767 €	- €	- €	- €	- €	72.767 €	- €	0%	100%
9000	GWG	217.496 €	- €	217.496 €	- €	- €	217.496 €	- €	217.496 €	- €	- €	- €		
9900	Sonstige Betriebsausstattung BGA	512 €	- €	512 €	- €	- €	512 €	- €	512 €	- €	- €	- €		
20000	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.114.131 €	- €	2.348 €	- €	1.111.782 €	411.278 €	74.068 €	2.348 €	482.997 €	628.785 €	702.853 €	7%	57%
102500	Ertragszuschüsse	- 967.206 €	- €	- €	- €	- 967.206 €	- 135.215 €	- 127.659 €	- €	- 262.874 €	- 704.332 €	- 831.991 €	13%	73%
Summen		66.944.094 €	887.789 €	6.110.104 €	0 €	61.721.778 €	37.408.779 €	2.638.785 €	5.729.232 €	34.318.332 €	27.403.447 €	29.535.315 €		

Anlagespiegel TBR1 Stadtreinigung/ Winterdienst		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen und aufgelöste Investitionszuschüsse				Restbuchwerte		Kennzahlen		
		Anfangsstand 01.01.2022	Zugang in 2022	Abgang in 2022	Umbuchungen in 2022	Endstand 31.12.2022	Anfangsstand kum. 01.01.2022	Abschreibungen 2022	AfA Abgang/ Umbuch. 2022	Endstand kum. 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2021	⊙ AfA-Satz	⊙ Buchwert
Konto	Bezeichnung													
1100	Deponie (Infrastrukturvermögen)	- €	- €	- €	1.455.436 €	1.455.436 €	- €	- €	- €	156.959 €	1.298.477 €	- €	5%	100%
1901	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.455.436 €	- €	- €	- 1.455.436 €	- €	98.740 €	58.219 €	- €	- €	- €	1.356.696 €	0%	89%
3000	Heizungstechnik	124.619 €	- €	- €	- €	124.619 €	122.033 €	2.126 €	- €	124.159 €	460 €	2.586 €		
4000	Maschinen und Geräte	54.843 €	- €	4.764 €	- €	50.079 €	49.691 €	2.132 €	4.060 €	47.763 €	2.316 €	5.152 €	2%	0%
5000	Möblierung (ohne Büromöbel)	300.780 €	10.772 €	203.169 €	44.186 €	152.568 €	264.179 €	7.655 €	190.365 €	125.217 €	27.352 €	36.601 €	4%	5%
6000	Personenkraftwagen	6.018.243 €	95.439 €	306.362 €	284.264 €	6.091.584 €	4.259.151 €	420.570 €	306.194 €	4.373.527 €	1.718.057 €	1.759.092 €	5%	18%
8000	Anlagen im Bau mit PS	335.432 €	219 €	- €	- 284.264 €	51.388 €	- €	- €	- €	- €	51.388 €	335.432 €	7%	28%
8001	Anlagen im Bau - manuell	- €	1.797 €	- €	- €	1.797 €	- €	- €	- €	- €	1.797 €	- €	0%	100%
9000	GWG	102.647 €	- €	102.647 €	- €	- €	102.647 €	- €	102.647 €	- €	- €	- €	0%	100%
102500	Ertragszuschüsse	- 223.880 €	- €	- €	- €	- 223.880 €	- 45.297 €	- 28.167 €	- €	- 73.464 €	- 150.416 €	- 178.583 €		
Summen		8.168.120 €	108.228 €	616.942 €	44.186 €	7.703.591 €	4.851.145 €	462.535 €	603.266 €	4.754.160 €	2.949.431 €	3.316.976 €		

Anlagespiegel TBR2 Abfallwirtschaft		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen und aufgelöste Investitionszuschüsse				Restbuchwerte		Kennzahlen		
		Anfangsstand 01.01.2022	Zugang in 2022	Abgang in 2022	Umbuchungen in 2022	Endstand 31.12.2022	Anfangsstand kum. 01.01.2022	Abschreibungen 2022	AfA Abgang/ Umbuch. 2022	Endstand kum. 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2021	⊙ AfA-Satz	⊙ Buchwert
Konto	Bezeichnung													
1100	Deponie (Infrastrukturvermögen)	74.418 €	- €	- €	- €	74.418 €	58.296 €	7.442 €	- €	65.738 €	8.680 €	16.122 €	10%	12%
3000	Heizungstechnik	4.536 €	- €	4.536 €	- €	- €	4.536 €	- €	4.536 €	- €	- €	- €		
4000	Maschinen und Geräte	415.427 €	- €	38.770 €	- €	376.658 €	228.221 €	14.496 €	38.770 €	203.948 €	172.710 €	187.206 €	4%	46%
5000	Möblierung (ohne Büromöbel)	2.722.828 €	1.976 €	2.600.135 €	- 7.364 €	117.305 €	2.700.575 €	6.483 €	2.589.779 €	109.988 €	7.317 €	22.253 €	6%	6%
6000	Personenkraftwagen	6.512.480 €	8.616 €	476.329 €	- €	6.044.766 €	4.018.616 €	534.998 €	476.329 €	4.077.284 €	1.967.482 €	2.493.864 €	9%	33%
8000	Anlagen im Bau mit PS	11.864 €	81.583 €	- €	- €	93.447 €	- €	- €	- €	- €	93.447 €	11.864 €	0%	100%
8001	Anlagen im Bau - manuell	- €	711 €	- €	- €	711 €	- €	- €	- €	- €	711 €	- €	0%	100%
9000	GWG	46.407 €	- €	46.407 €	- €	- €	46.407 €	- €	46.407 €	- €	- €	- €		
20000	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.047.278 €	- €	- €	- €	1.047.278 €	365.570 €	69.806 €	- €	435.376 €	611.902 €	681.708 €	7%	58%
102500	Ertragszuschüsse	- 577.156 €	- €	- €	- €	- 577.156 €	- 30.242 €	- 78.195 €	- €	- 108.437 €	- 468.719 €	- 546.914 €	14%	81%
Summen		10.258.083 €	92.885 €	3.166.177 €	- 7.364 €	7.177.427 €	7.391.980 €	555.030 €	3.155.821 €	4.783.897 €	2.393.530 €	2.866.103 €		

Anlagespiegel TBR3 Deponien		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen und aufgelöste Investitionszuschüsse				Restbuchwerte		Kennzahlen		
		Anfangsstand 01.01.2022	Zugang in 2022	Abgang in 2022	Umbuchungen in 2022	Endstand 31.12.2022	Anfangsstand kum. 01.01.2022	Abschreibungen 2022	AfA Abgang/ Umbuch. 2022	Endstand kum. 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2021	⊖ AfA-Satz	⊕ Buchwert
1100	Deponie (Infrastrukturvermögen)	988.526 €	18.562 €	- €	7.364.687 €	8.371.775 €	987.449 €	389.363 €	- €	2.445.203 €	5.926.572 €	1.077 €	5%	71%
1200	Wege, Plätze, Parkplätze, Hofanlagen	272.259 €	- €	- €	- €	272.259 €	272.259 €	- €	- €	272.259 €	- €	- €	0%	0%
1901	Bauten auf fremdem Grund und Boden	6.635.593 €	- €	- €	- 6.635.593 €	- €	297.443 €	41.854 €	- €	- €	- €	6.338.150 €		
3000	Heizungstechnik	731.836 €	- €	2.742 €	- 729.094 €	- €	730.455 €	1.381 €	2.742 €	- €	- €	1.381 €		
4000	Maschinen und Geräte	74.504 €	- €	2.822 €	- €	71.682 €	68.900 €	2.259 €	2.085 €	69.074 €	2.608 €	5.604 €	3%	4%
5000	Möblierung (ohne Büromöbel)	105.005 €	7.568 €	76.389 €	47.179 €	83.363 €	91.592 €	2.568 €	74.652 €	19.508 €	63.855 €	13.413 €	3%	77%
6000	Personenkraftwagen	984.973 €	210.142 €	156.861 €	- €	1.038.255 €	833.168 €	29.900 €	156.861 €	706.208 €	332.047 €	151.805 €	3%	32%
8000	Anlagen im Bau mit PS	77.409 €	30.098 €	- €	- 47.179 €	60.328 €	- €	- €	- €	- €	60.328 €	77.409 €	0%	100%
8001	Anlagen im Bau - manuell	- €	12.037 €	- €	- €	12.037 €	- €	- €	- €	- €	12.037 €	- €	0%	100%
9000	GWG	527 €	- €	527 €	- €	- €	527 €	- €	527 €	- €	- €	- €		
Summen		9.870.633 €	278.406 €	239.340 €	0 €	9.909.699 €	3.281.794 €	467.325 €	236.866 €	3.512.253 €	6.397.446 €	6.588.839 €		

Anlagespiegel TBR4 Bestattungswesen		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen und aufgelöste Investitionszuschüsse				Restbuchwerte		Kennzahlen		
		Anfangsstand 01.01.2022	Zugang in 2022	Abgang in 2022	Umbuchungen in 2022	Endstand 31.12.2022	Anfangsstand kum. 01.01.2022	Abschreibungen 2022	AfA Abgang/ Umbuch. 2022	Endstand kum. 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2021	⊖ AfA-Satz	⊕ Buchwert
1007	Infrastrukturvermögen, Grund und Boden	2.536.497 €	- €	- €	- €	2.536.497 €	- €	- €	- €	- €	2.536.497 €	2.536.497 €	0%	100%
1100	Deponie (Infrastrukturvermögen)	6.810.361 €	45.003 €	- €	- 73.412 €	6.781.952 €	1.953.050 €	153.830 €	- €	2.065.892 €	4.716.060 €	4.857.311 €	2%	70%
1200	Wege, Plätze, Parkplätze, Hofanlagen	500.208 €	- €	- €	- €	500.208 €	279.983 €	15.677 €	- €	295.660 €	204.548 €	220.225 €	3%	41%
1400	Außenanlagen kurzfristig	3.429.826 €	- €	- €	- €	3.429.826 €	2.650.321 €	53.345 €	- €	2.703.666 €	726.160 €	779.505 €	2%	21%
3000	Heizungstechnik	866.034 €	9.865 €	226.077 €	66.307 €	716.130 €	621.494 €	39.405 €	226.008 €	474.065 €	242.065 €	244.540 €	6%	34%
4000	Maschinen und Geräte	390.303 €	9.192 €	90.736 €	7.104 €	315.864 €	345.309 €	12.626 €	85.592 €	274.158 €	41.706 €	44.994 €	4%	13%
5000	Möblierung (ohne Büromöbel)	797.669 €	6.813 €	197.230 €	- 7.364 €	599.888 €	629.767 €	29.745 €	184.755 €	467.466 €	132.422 €	167.902 €	5%	22%
6000	Personenkraftwagen	2.472.880 €	33.767 €	63.463 €	- €	2.443.184 €	1.738.862 €	174.030 €	63.463 €	1.849.429 €	593.755 €	734.018 €	7%	24%
7000	Kunstgegenstände	- €	11.989 €	- €	- €	11.989 €	- €	- €	- €	- €	11.989 €	- €	0%	100%
8000	Anlagen im Bau mit PS	10.004 €	16.190 €	- €	- €	26.195 €	- €	- €	- €	- €	26.195 €	10.004 €	0%	100%
8001	Anlagen im Bau - manuell	- €	362 €	- €	- €	362 €	- €	- €	- €	- €	362 €	- €	0%	100%
9000	GWG	34.159 €	- €	34.159 €	- €	- €	34.159 €	- €	34.159 €	- €	- €	- €		
9900	Sonstige Betriebsausstattung BGA	512 €	- €	512 €	- €	- €	512 €	- €	512 €	- €	- €	- €		
20000	Immaterielle Vermögensgegenstände	31.760 €	- €	- €	- €	31.760 €	31.760 €	- €	- €	31.760 €	- €	- €	0%	0%
102500	Ertragszuschüsse	- 39.893 €	- €	- €	- €	- 39.893 €	- 7.240 €	- 4.937 €	- €	- 12.177 €	- 27.716 €	- 32.653 €	12%	69%
Summen		17.840.319 €	133.183 €	612.176 €	- 7.364 €	17.353.961 €	8.277.976 €	473.721 €	594.488 €	8.149.917 €	9.204.044 €	9.562.344 €		

Anlagespiegel TBR5 Dienstleistungen		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen und aufgelöste Investitionszuschüsse				Restbuchwerte		Kennzahlen		
		Anfangsstand 01.01.2022	Zugang in 2022	Abgang in 2022	Umbuchungen in 2022	Endstand 31.12.2022	Anfangsstand kum. 01.01.2022	Abschreibungen 2022	AfA Abgang/ Umbuch. 2022	Endstand kum. 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2021	⊖ AfA-Satz	⊕ Buchwert
1000	Sonstige Grundstücke	649.901 €	- €	- €	- €	649.901 €	- €	- €	- €	- €	649.901 €	649.901 €	0%	100%
1100	Deponie (Infrastrukturvermögen)	5.844.725 €	- €	79.265 €	10.454 €	5.775.914 €	3.507.856 €	97.460 €	27.697 €	3.557.102 €	2.218.812 €	2.336.869 €	2%	38%
1200	Wege, Plätze, Parkplätze, Hofanlagen	32.719 €	- €	- €	- €	32.719 €	4.734 €	1.092 €	- €	5.826 €	26.893 €	27.985 €	3%	82%
1400	Außenanlagen kurzfristig	2.606.165 €	- €	207.028 €	9.356 €	2.408.493 €	1.080.928 €	54.077 €	72.464 €	1.065.856 €	1.342.637 €	1.525.237 €	2%	56%
1901	Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.735 €	- €	- €	- 3.735 €	- €	3.735 €	- €	- €	- €	- €	- €		
3000	Heizungstechnik	2.721.409 €	38.320 €	47.523 €	- 51.567 €	2.660.639 €	2.477.346 €	40.408 €	43.900 €	2.479.275 €	181.364 €	244.063 €	2%	7%
4000	Maschinen und Geräte	1.610.288 €	28.756 €	373.567 €	35.492 €	1.300.970 €	1.326.089 €	64.409 €	346.436 €	1.059.579 €	241.391 €	284.199 €	5%	19%
5000	Möblierung (ohne Büromöbel)	1.257.255 €	13.907 €	531.002 €	- 29.457 €	710.703 €	891.081 €	44.129 €	413.610 €	492.435 €	218.268 €	366.174 €	6%	31%
6000	Personenkraftwagen	6.088.114 €	83.035 €	199.979 €	- €	5.971.170 €	4.318.848 €	390.698 €	198.579 €	4.510.967 €	1.460.203 €	1.769.266 €	7%	24%
7000	Kunstgegenstände	- €	22.201 €	- €	- €	22.201 €	- €	- €	- €	- €	22.201 €	- €	0%	100%
8000	Anlagen im Bau mit PS	50.056 €	30.009 €	- €	- €	80.065 €	- €	- €	- €	- €	80.065 €	50.056 €	0%	100%
8001	Anlagen im Bau - manuell	- €	58.860 €	1.000 €	- €	57.860 €	- €	- €	- €	- €	57.860 €	- €	0%	100%
9000	GWG	33.756 €	- €	33.756 €	- €	- €	33.756 €	- €	33.756 €	- €	- €	- €		
20000	Immaterielle Vermögensgegenstände	35.093 €	- €	2.348 €	- €	32.745 €	13.948 €	4.262 €	- €	15.862 €	16.883 €	21.145 €	13%	52%
102500	Ertragszuschüsse	- 126.278 €	- €	- €	- €	- 126.278 €	- 52.437 €	- 16.360 €	- €	- 68.797 €	- 57.481 €	- 73.841 €	13%	46%
Summen		20.806.938 €	275.087 €	1.475.468 €	- 29.457 €	19.577.100 €	13.605.885 €	680.174 €	1.138.790 €	13.118.104 €	6.458.996 €	7.201.054 €		